

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a.K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen  
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61

## Teilansicht von Ober-Adelsdorf mit der schönen Kirche.

Wie uns der Einsender, Herr Dr. Hans Walter, Heiligenstädter Weg 9, 3430 Witzenhausen 1, mitteilte, hat diese Postkarte eine lange Reise hinter sich. In den 30er Jahren ging sie mit Post zu Verwandten in die USA und vor einiger Zeit kehrte sie zurück.



Als nächstes steht wieder eine Fahrt in die Heimat an, die wahrscheinlich Pfingsten sein wird. Der Heimatfreund Helmut Rosemann ist mit Angehörigen wieder dabei. Seine Tochter ist Organisatorin. So bietet es sich an, daß wir wieder einen Gottesdienst in unserer Kirche abhalten.

Im Vordergrund soll wieder so ein Heimattreffen stattfinden wie in diesem Jahr. Dieses wird von den Heimatfreunden, die weit östlich wohnen, gern angenommen und begrüßt. Äußerungen wie „Schade, ich konnte in diesem Jahr nicht“ oder „ich wußte es nicht“ habe ich mehrmals gehört. Es werden also wieder neue Gesichter anwesend sein.  
Euer Günter Bleul

# Neithardt von Gneisenau – Ein Leben in Briefen

von Karin Schaefer-Schultz, Waldlust 25, 8562 Hersbruck

Der Berühmte Kauffunger ist er zweifellos, er, der geniale Gegenspieler Napoleons, ja, der eigentliche Überwinder des französischen Kaisers, wie es auch der spätere Feldmarschall Graf Schlieffen sieht.

In zahlreichen Briefen schildert Neithardt von Gneisenau farbig und faszinierend das wechselvolle Leben dieser schillernden Epoche.

Geboren 1760 und bei seinen Großeltern in Würzburg aufgewachsen, wurde er nach Ausbildung und Studium Offizier. Er lernte die in Schloß Mittel-Kauffung geborene Karoline von Kottwitz kennen, die er sehr liebte und heiratet. Im Jahr 1803 kaufte seine Frau das ehemals ihrem Vater gehörende Gut Mittel-Kauffung zurück und es wurde für Gneisenau ein Ansporn für eine nebenberufliche Tätigkeit als Landwirt.

Sieben Kinder wurden dem Ehepaar geboren.

Aber immer wieder verschlug es Gneisenau durch seine militärische Laufbahn und die Unterdrückung durch Napoleon bedingt, in die Fremde. Aus zahlreichen Briefen an die in Kauffung lebende Familie ersehen wir, wie sein Herz an der Heimat hing. So schreibt er auch an seinen Freund Professor Siegling: „

Meine Frau hat ein ansehnliches Gut gekauft, daß, sofern Gott gut Wetter und tiefen Frieden schenkt, mich zum wohlhabenden Manne machen soll. Da ich bei dem gut eine große Brauerei habe, so fällt mir ein, ob nicht Deine Erfindung einer neuen Malzdarre von Nutzen sein könnte.“

An seine Frau schreibt er aus Pforth in der Nieder-Lausitz: „Ich habe mich wundern müssen, daß es bei Euch nicht so sehr gefroren und geschneit hat. Da Kauffung so viel höher über dem Meeresspiegel liegt, so hatte ich alles verwettet, daß dort alles zu Stein und Bein gefroren wäre.“

Seiner ihm befreundeten Frau von Trützschler berichtet er: „Ich bemühe mich, über meine Privatangelegenheiten die öffentlichen zu vergessen und übergebe mich mit Eifer und einigem Erfolg der Landwirtschaft. Diese Beschäftigung hat so viel Anziehendes für mich, daß ich in Versuchung kommen könnte, meinen Soldatenrock auszuziehen und hinter dem Pflug herzugehen. Wahrlich, hier ist das Land, wo in diesem Fach noch großes Glück zu machen ist.“

Gneisenau, mit wohl allen bedeutenden Persönlichkeiten dieser Zeit bekannt, ist durch die politischen Ereignisse gezwungen, als Soldat fortwährend unterwegs zu sein. Zärtlich sind seine Briefe an seine Lieben in Kauffung. So klagt er in einem Brief aus Königsberg im Mai 1809 seiner Frau: „Es wäre mir sehr unangenehm, dem königlichen Befehl zu genügen, abreisen zu müssen, es dürfte noch lange dauern, bis wir unsere Sitzungen beginnen können. Ich hätte daher noch füglich eine Zeit in Kauffung zubringen können, was für mich jetzt ein großer Verlust ist.“

In Verbindung mit seinem Aufenthalt in Kauffung besichtigte Gneisenau neben anderen Aufträgen die schlesischen Festungen. Am 16. Mai erhielt er den königlichen Befehl zur Rückkehr nach Königsberg, wo sich der preußische Hof aufhielt.

Sodann führte ihn sein Weg über Stockholm an den russischen Zarenhof nach Petersburg und er schreibt an seine Kinder August



*Gustav von Gneisenau*

und Agnes: „Im Hafen von Stockholm war die schwedische Flotte in zwei Linien vor Anker. Den Eingang des Hafens verteidigten einige auf Felsen liegende Kastelle. Viele hundert Feuerschlünde waren da in mehreren Reihen übereinander gestellt. Der Mensch ist nie sinnreicher und verschwendet zu nichts mehr Geld, als wo es auf die Zerstörung seinesgleichen ankommt. Der Weg durch das russische Finnland ist eine Wüstenei von Wald und Sumpf. Nur drei Kirchen habe ich hier gesehen und Ackerbau nicht so viel, als Kauffung allein hat. Der Anblick von Petersburg ist wunderschön. Die Nawa ist ein Strom so breit, als wie die Entfernung vom Kauffunger Niederhof bis zum Niemitz-Gut. Jetzt, wenn ich vierspännig durch die Straßen jage, bedenke ich, daß ich nächstens mit Euch im stillen Kauffung ganz bescheiden zu Fuß wandeln werde.“

Im Jahre 1813 begann der Befreiungskrieg gegen Napoleon und das ganze Volk erhob sich zum Befreiungskampf. Gneisenau schreibt an seine Frau: „Den Schreiber in Alt-Schönau lasse wissen, daß, wenn er sich als freiwilliger Reiter kleiden kann, so will ich

ihm das Traktament eines solchen aus meiner Tasche geben und ihm ein Pferd halten.“ Und am 26. August 1813 berichtet er seiner Frau: „Wir haben heute einen vollständigen Sieg an der Katzbach erfochten . . . Die Massen der Infanterie gewannen Raum, trieben die Feinde vor sich her, warfen sie endlich die steilen Hänge der Katzbach hinunter. Das Gefecht dauerte von Mittag bis nachts . . . Morgen gehen wir bis an die schnelle Deichsa nach Pilgramsdorf vor.“

Und am 30. August 1813 aus Löwenberg: „80 Kanonen, 300 Pulverwagen, etwa 15 000 Gefangene sind unser. Gestern hier in der Nähe wurde noch eine Division vernichtet, die über den angeschwollenen Fluß nicht kommen konnte. Sie wurden mit Kartätschen beschossen, mit dem Bajonett angegriffen, ein Teil in die Flut gestürzt, der Rest Generale und Offiziere wurden gefangen genommen. Von der 80 000 Mann starken Armee sind noch etwa 10 000 Mann vorhanden. Die Straßen zwischen der Katzbach und der Bober liefern das Bild der Vernichtung einer starken Armee. Wir gehen nun nach Sachsen um einen neuen Feldzug gegen die französische Armee zu beginnen. Die schlesische Armee hat sich hochverdient um die gute Sache gemacht.“

Und von Wetterwitz bei Leipzig am 18. 10. 1813 morgens um 5 Uhr: „Ich schreibe Dir am Morgen einer Schlacht, wie sie die Weltgeschichte kaum erfochten hat. Wir haben den französischen Kaiser ganz umstellt. Diese Schlacht wird über das Schicksal Europas entscheiden.“

Und triumphierend an seine Frau am 19. Oktobe 1813: „Die große Schlacht ist gewonnen, der Sieg entscheidend. Gestern kämpften die ungeheuren Massen gegeneinander, Ein Schauspiel, wie es seit tausenden von Jahren nicht gegehen hat. Von einer Anhöhe konnte ich die jenseitige Armee übersehen. Die unsrige focht diesselts. Viel Blut ist geflossen. Auf meilenweiten Strecken liegen die Toten und die Verstümmelten. Wir drängten endlich die französische Armee dicht bei Leipzig zusammen. Heute früh griff unsere schlesische Armee Leipzig an. Unser Angriff auf Leipzig war sehr blutig. Nach vielen Stunden erstürmten unsere Truppen die Stadt. Von allen Seiten begegneten sich die Truppen der verschiedenen verbündeten Armeen. Wir waren die

In diesem Hause wohnte  
1803-1816 als Gutsherr von  
Mittel-Kauffung der Retter  
Preussens, Feldmarschall  
Neithardt v. Gneisenau

ersten die einzogen. Wir wurden vom Freudengeschrei der Einwohner bewillkommt.“

Nach Beendigung der Freiheitskriege, die ihn schließlich bis nach Paris geführt hatten, verkauft Gneisenau 1816 das Gut Mittelkauffung und siedelt nach Erdmannsdorf im Riesengebirge über. Mit allen Großen jener Epoche stand der kluge Briefeschreiber in regem Briefwechsel und er vermittelt uns ein grandioses und lebendiges Bild jener Zeit. Schade aber ist es für uns Kauffunger, daß die Briefe seiner Frau an ihn nicht der Nachwelt erhalten geblieben sind. Sicher wäre es für

uns hochinteressant gewesen zu lesen, wie man damals in Kauffung vor fast zweihundert Jahren lebte.

An meinem Elternhaus war bis zum Frühjahr 1945 eine Gedenktafel angebracht. Ja, wie eng sein Name mit dem Schloß Mittelkauffung verbunden war, mag man daraus ersehen, daß unser lieber Pastor Schröder meinen Bruder aus Versehen bei der Haustaufe einsegnete mit den Worten: „Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes Neithadt von Gneisenau.“

men. Dabei stellte sie fest, daß ein Grab, in dem ihr Vater einen deutschen Soldaten beerdigt hatte, heute noch gepflegt wird. Sie hatte bis zur Vertreibung als Kind immer wieder Blumen zum Grab gebracht. Heute hätte sie es nicht wiedergefunden, weil die Büsche um die Grabstelle hohe Bäume geworden sind. Die Papiere des Soldaten konnten seiner Familie nie zugestellt werden, er gilt als vermißt, doch gepflegt wird sein Grab noch 47 Jahre nach Kriegsende.

Wer Edith Vartmann helfen kann bei der Dokumentation zum Wolfsberg, der wende sich an sie unter folgender Adresse: Edith Vartmann, Schallhollenloch Nr. 40, 5952 Attendorn, Telefon (0 27 22) 5 22 81.

## Dokumentation über den Wolfsberg

Bei einem Besuch in der Heimat bekam Edith Vartmann geb. Bertermann Kontakt zu heutigen Bürgern in Wolfsberg, die versuchen, eine Dokumentation über den Wolfsberg und die Rabendocken zusammenzustellen. Edith Vartmann wandte sich jetzt um Hilfe an die Heimatnachrichten. Sie möchte gern folgende Fragen beantwortet haben:

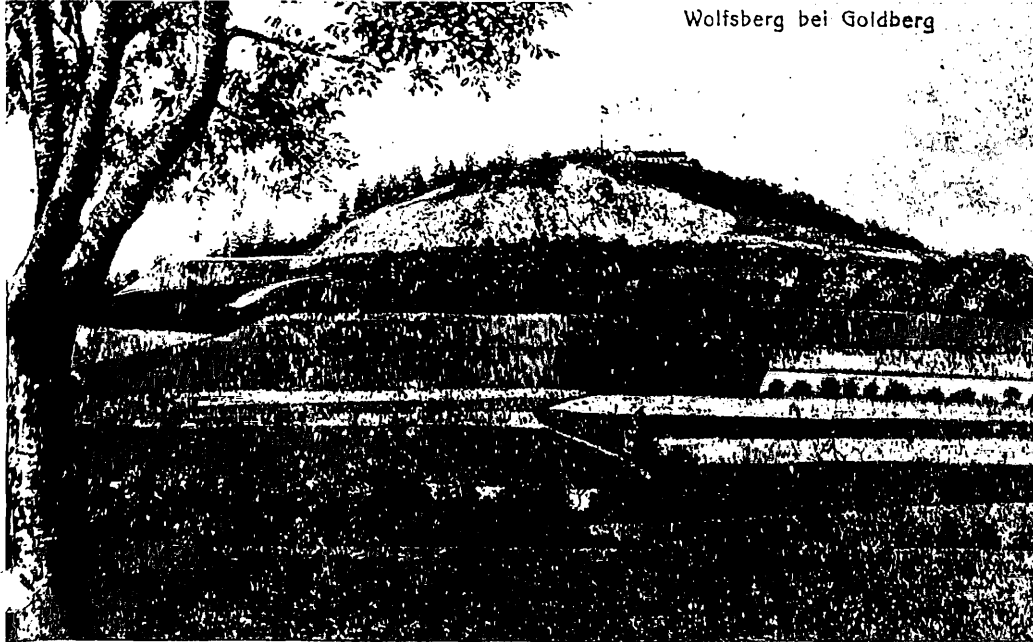
1. *Es gibt eine Sage, die mit den beiden Bergen zusammenhängt: Wo ist sie aufgezeichnet?*

*In den ansteigenden Wäldern des Wolfsberges gab es zwei Höhlen, die Wolfs- und die Bärenhöhle. Wo lagen sie genau, wie tief waren sie?*

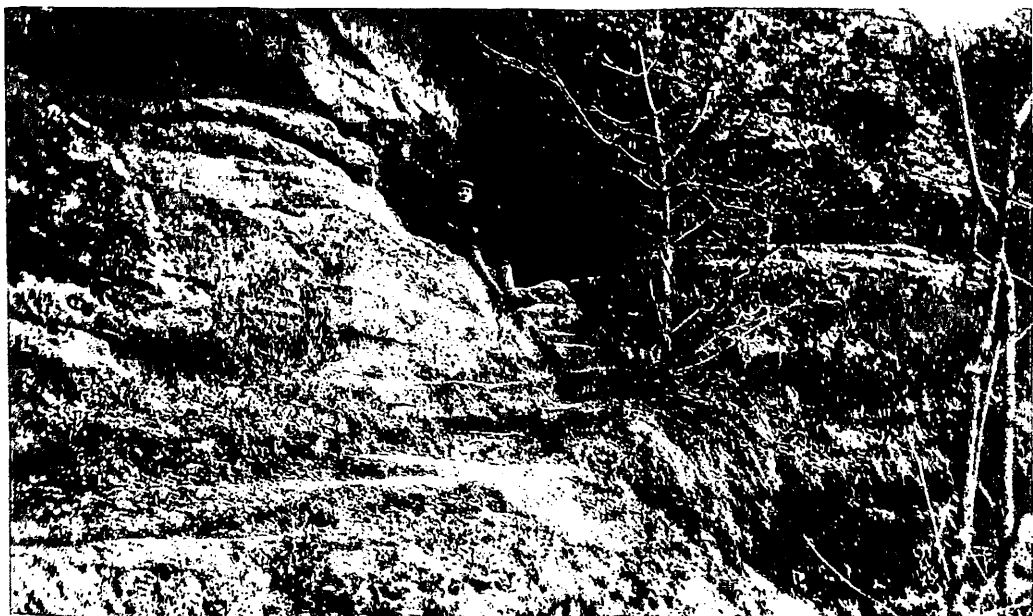
*Wer kann etwas über die Segelflieferschule am Wolfsberg berichten?*

Edith Vartmann besuchte nach 46 Jahren zum erstenmal wieder ihre Heimat, die sie mit zehn Jahren verlassen mußte. In ihrem Elternhaus in Hermsdorf-Bad, das heute Polen bewohnen, wurde sie sehr herzlich aufgenommen.

Wolfsberg bei Goldberg



Der Wolfsberg bei Goldberg im Jahre 1912, heute ist er weitgehend abgetragen, seine Steine wurden für den Straßenbau benötigt.



Die Bärenhöhle am Wolfsberg im Jahre 1929.

Bilder: Archiv

## An die Heimat

Nach meiner Heimat, zieht's mich wieder, es ist die alte Heimat doch, dieselbe Lust, die selben frohen Lieder und alles ist ganz anders doch.

Das Bächlein rauscht wie einst vor Jahren, im Walde springt wie einst das Reh, von Ferne hör' ich Heimatglocken läuten, die Berge glänzen weiß im Schnee.

Am Waldesrande steht ein Häuschen, die Mutter ging dort ein und aus, jetzt schauen fremden Menschen aus dem Fenster, es war einmal mein Vaterhaus.

Helmut Fabig

## Welcher Handwerksmeister hilft?

Der Deutsche Freundeskreis »Rübezahl« in Landeshut sucht einen deutschen Tischlermeister und einen deutschen Kfz-Meister, die bereit sind, zwei Handwerkern in Landeshut beim Ausbau und der Modernisierung ihrer Betriebe zu helfen. Die Landeshuter Handwerksmeister, beide Mitglied des DFK »Rübezahl«, arbeiten zur Zeit noch sehr behelfsmäßig und wollen ihre Betriebe modernisieren, um Lehrlinge ausbilden zu können. Bei dieser Handwerker-Patenschaft sollen die deutschen Meister den Kollegen helfen, ihre Betriebe mit modernen Maschinen auszurüsten und ihnen mit Rat und Tat beim Arbeitsablauf in der Werkstatt zur Seite zu stehen. Es ist dabei an keine finanzielle Unterstützung gedacht.

Aus dem Hilfsfonds der »Schlesischen Bergwacht« können ein Teil der Fahrt- und Unterbringungskosten der deutschen Handwerksmeister übernommen werden, die Bundeszentrale des Deutschen Handwerks in Bad Godesberg hat dem Schlesischen Kreis-, Städte- und Gemeindetag zugesagt, bei solchen Patenschaftsaktionen den schlesischen Betrieben bei der Beschaffung gebrauchter Maschinen behilflich zu sein.

Wer hier helfen kann, melde sich bitte beim Verlag der »Schlesischen Bergwacht« oder der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, damit entsprechende Kontakte zum DFK »Rübezahl« aufgenommen werden können.

# Leserbriefe - Leserbriefe - Leserbriefe - Leserbriefe - Leserbriefe

## Das ist fast ein Liebesbrief . . .

Mit der Kritik an den Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten und zu den Meinungen der verschiedenen Leserbriefe nimmt hier Herr Hubert Wolf aus Pegau, früher Haynau, Stellung. Hubert Wolf ist unser »Haynauer Schulbub«, der schon mehrfach Berichte in unserem »Blättel« veröffentlichte. Hier seine Meinung:

Ich muß meinem Herzen einfach mal Luft machen. Sofort nach der Wende war ich glücklich zu erfahren, daß es ein Heimatblatt unseres Kreises gibt. Es war mir ein Herzensbedürfnis, es sofort zu bestellen. Voller Erwartung freue ich mich auf jeden 15. des Monats auf ein Neues. Jeder Artikel, ob von der Redaktion, ob von einzelnen Heimatfreunden, ob in Mundart oder Hochdeutsch, zeugen doch von der Liebe zu unserer angestammten Heimat. Jeden Bericht, gleich von welchem Ort, jede Nachricht lese ich im Monat mehrmals voller Genuß. Wie glücklich könnten sich doch die Heimatfreunde schätzen, welche unser Blättel schon seit Jahrzehnten jeden Monat in den Händen halten konnten. Wohl all denen, die sich all die Jahre bei den Heimattreffen wiedersehen konnten. Was haben wir in der DDR in den vergangenen Jahren alles versäumt!

Ja, wir konnten uns nicht einmal zu unserer Heimat bekennen. Nachteile begannen schon bei der Suche nach einer Lehrstelle, der Wohnung, der höheren Lohngruppe und vor allen bei politischen Äußerungen. Von wegen eine Zusammenkunft oder eine Heimatgruppe organisieren? Wer wollte schon als Revanchist hinter Gitter? Oder etwa Singen des Rübzahl-Liedes oder unseres Schlesierliedes?

Bei meinem ersten Treffen der Vertriebenen nach der Wende kamen mir die Tränen, als das Lied »Heimat Deine Sterne« gesungen wurde. Ehrlich, ich beneide alle Vertriebenen, welche in den alten Bundesländern gelandet sind. Knappe drei Jahre beziehe ich nun das Heimatblatt und wenn ich dann die Mahnung an Nachzügler im Bezahlen lese, dann schäme ich mich für sie.

Dann die herrlichen Leserbriefe: Hier eine Meinung, dort eine andere, ich finde das herzerfrischend. Ich weiß nicht, wieviel Unzufriedene es gibt. Auch wir durften in der ehemaligen DDR mecker, aber nur über nicht abgeholten Müll oder Zugverspätungen, aber ja nicht um etwas, was das Image des Staates anging. Ich würde gern noch einen Fünffziger mehr bezahlen und dafür ein paar Seiten mehr Information erhalten. Reiseberichte, ganz gleich aus welchem Ort, bringen für jeden etwas. Oder sind Sie nicht der Meinung? Ganz gleich, aus welcher Perspektive der Berichterstatter das sieht. Da kann ich mich doch nicht darüber aufregen, weil er anderer Meinung ist als ich.

Die Meinung einer Regierung haben wir in dem sogenannten Arbeiter- und Bauernstaat über 40 Jahre aufgedrückt bekommen. Auch bei uns sind vor der Wende Müllkübel übergelaufen, da mußte man sie eben selbst wegschaffen. Wer das nicht tat, mußte sich den Dreck eben anschauen. Ebenso war es mit der Instandhaltung der Häuser und Wohnungen. In Haynau lag jedenfalls 1945 kein Müll auf der Straße. In der Schule habe ich gelernt, daß Goldberg die Kreisstadt ist, auch wenn in

Haynau der D-Zug hielt. Ich freue mich über jeden Ort und jedes Dorf, das in der Heimatzeitung erwähnt wird. Es sind doch alles unsere Schicksale, von denen berichtet wird.

Und dann die Geburtstage. Ich habe durch die Geburtstagsmeldungen viele Eltern meiner Klassenkameraden wiedergefunden und so ihre Anschriften erfahren. So schreiben und treffen sich nach 47 Jahren acht Klassenkameraden aus meiner Klasse ständig oder schreiben sich Briefe. Einige meiner Schulkameraden haben mir sogar alte, oft vergilbte Heimatblätter zukommen lassen, worüber ich mich heute noch freue; was haben wir doch für einen Nachholbedarf! Deshalb wünsche ich allen Lesern noch viel Freude an jedem »Blättel«.

Ihr eifriger Leser

Hubert Wolf

Webergasse 17, O7220 Pegau bei Leipzig

## Leserbrief zum Thema »Reiseberichte«

Zum Thema »Reiseberichte« meldete sich der Ortsvertrauensmann der Adelsdorfer, Günter Bleuel, zu Wort:

Ich finde es gut, wenn an der Heimatzeitung Kritik geübt wird, ganz gleich ob positive oder negative. Und ich finde es gut, daß diese widersprüchlichen Meinungen auch veröffentlicht werden. Nur so kann sich die Redaktion ein Bild über die Wünsche der Leser machen.

Nun zu den Reiseberichten: Es ist richtig, daß viele unserer alten und kranken Heimatfreunde jeden Monat sehnlichst aufs Blättel warten. Ich kann mir auch die Enttäuschung vorstellen, wenn für den Einzelnen nichts Brauchbares darin enthalten ist. Das geht mir manchmal genauso.

Ich finde es aber nicht gut, wenn in Reiseberichten immer wieder Wiederholungen vorkommen. Es gibt Leute, die wollen in der alten Heimat bei den Polen nur das Negative sehen, das Positive wird einfach übersehen. Auch sind die Berichte oft so widersprüchlich, daß man sich fragt, was sollen nun die ahnungslosen Heimatfreunde glauben.

Es ist richtig, daß Schlesien nicht mehr das ist, was es einmal war und im Riesengebirge ein großes Waldsterben vorhanden ist. Ich habe aber vor zehn Jahren schon gesehen, wie Flugzeuge Kalk über dem Gebirge ausgestreut haben. Fallen für die Borkenkäfer wurden auch genügend angebracht. Was kann der Pole dafür, daß die Tschechen so viel Dreck über den Berg blasen?

Ich kann hier im Westen auf viele ländliche Ecken weisen, die ein Einheimischer nicht mehr wiedererkennt, wenn er nach 20 Jahren seine Heimat wiedersieht und oft alles als verwildert empfindet. Ich denke, es ist doch richtig, wenn die Redaktion die Reiseberichte aussortiert. Wiederholungen blockieren den Platz für andere Berichte. Auch bei dem Namensverzeichnis von Kleinhelmsdorf hätte man sich anders verhalten können. Hoffentlich kommen nicht andere Gemeinden auf die gleiche Idee. Wir zum Beispiel erstellen für unser Heimatdorf eine Chronik und wer diese haben möchte, kann sie auch bekommen.

Und noch eines: Wenn ich mit dem Bus nach Österreich fahre, muß ich an der Grenze von einem Schalter zum anderen gehen, um

Formalitäten zu erledigen und Straßengebühren zu entrichten. Das ist oft zeitaufwendig und umständlich. Wenn ich nach Polen einreise, können alle im Bus sitzen bleiben und nach 15 Minuten sind wir durch die Grenzkontrolle ohne jede Gebühr hindurch. Seit zwei Jahren kann man preisgünstig in Schlesien ein Flugzeug mieten, die alte Heimat überfliegen und auch fotografieren und filmen. Seit drei Jahren hat eine verstärkte Bautätigkeit eingesetzt, besonders im Wohnungsbau. Solche Fortschritte sollten auch erwähnt werden.

Kurz noch eine Anregung: Bei der Vertreibung im Jahre 1946 war ich noch ein Kind. Ich weiß also nichts von früheren Bräuchen unserer Heimat. Ich kannte wohl das Sommersingen und daß unsere Väter einmal im Jahr zum Paschen gingen. Das ist auch alles. Ich würde gern mehr erfahren, ganz gleich aus welchem Ort. Aufnahmen in diesem Zusammenhang sind auch interessant.

Günter Bleuel

Sonnehang 23, 5227 Windeck-Schladern

## Leserbrief

Berichte von Fahrten in die Heimat – negativ oder positiv – werden immer Widerspruch auslösen. Deshalb finden wir auch entsprechende Leserzuschriften gut, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen. Hier schreibt uns Helmut Fabig seine Meinung dazu:

Ich habe den Artikel von Hans Scholz aus Delitzsch in den Heimatnachrichten (34/9) gelesen und auch die Antwort darauf von Ruth Kabierski (Heft 44/2). Es ist doch wohl nicht angebracht, über Für und Wider in den Heimatnachrichten zu streiten. Seit fast 50 Jahren ist etwa ein Viertel Deutschlands und damit auch unser Schlesierland von Polen bewohnt, so daß es ganz natürlich ist, daß im Laufe der vielen Jahre Veränderungen, sei es in negativer oder positiver Form, geschehen sind. Es ist doch auch ganz natürlich, daß einem, der jetzt seine Heimat wiedersieht, diese Veränderungen ins Auge fallen, vor allen die negativen, weil sie schmerzhaft sind.

Ich bin der Meinung, bei einem Besuch sollte man ganz einfach Wälder, Felder, Berge und Täler, eben unsere wunderschöne schlesische Landschaft sehen. Die Stadt, das Dorf, ja das Vaterhaus sollte man sich so in Erinnerung behalten, wie es aussah, als wir für immer vertrieben wurden. So schmerzlich viele Dinge sind, ändern können wir leider nichts, nachdem nun auch die Regierung der Bundesrepublik Deutschland den Beschlüssen von Potsdam, welche einem in der Weltgeschichte einmaligen Unrecht Tür und Tor geöffnet haben, zugestimmt hat.

Unsere Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten sollten so bleiben, wie sie sind, nämlich ein Bindeglied für alle in Deutschland verstreut lebenden Heimatvertriebenen aus dem Kreis Goldberg. Gegenteilige Meinungen sollten nicht verletzend sein, sondern unter den einzelnen ausgetragen werden. Ich bin heute noch dankbar, daß ich durch die Heimatnachrichten nach 44 Jahren endlich meine Nachbarn wiederfand.

Helmut Fabig

Friedrich-Engels-Straße 16  
O-8355 Neustadt/Sachsen



## Leserbrief

Zu dem Leserbrief von Frau Kabierske, der sich mit einem Bericht einer Reise nach Goldberg von Hans Scholz befaßte, nimmt Ulrich Kabel, ebenfalls Goldberg, Stellung:

Frau Kabierske, mit Ihrem Leserbrief in den Heimatnachrichten 2/93 haben Sie fast vollkommen recht – genauso recht, wenn Sie behaupten würden, es hätte keinen Hitler gegeben, der Zweite Weltkrieg hätte nie stattgefunden und der Krieg im ehemaligen Jugoslawien sei ein Hirngespinnst der UNO.

Wenn Sie schon politische Artikel schreiben wollen, sollten Sie sich besser an eine ultra-linke Parteizeitung wenden und nicht an unser »Blättel«, weil Sie dort besser ein paar Phantasten überzeugen könnten. Ach jeh, wie muß es erst in Ihrem derzeitigen Wohnort aussehen, den Sie ja wohlweislich verschweigen, gegenüber so viel Ordnung, Sauberkeit und Umweltfreundlichkeit in Goldberg! Aber ich vermute, daß Sie bald nach Goldberg oder Slotoryja umziehen und dort leben werden? Obwohl Sie keine Polenanhängerin sind.

Ich habe bisher niemanden getroffen, der Ihre teils sehr unsachlichen Äußerungen billigte, manche schämen sich sogar. Mehr will ich dazu gar nicht sagen, weil eventuell ein Versöhnungsprozeß mit den Polen wohl sehr darunter leiden würde, wenn die »wahre« Wahrheit gesagt wird. Ich möchte lediglich noch betonen, daß ich, Jahrgang 1939, auch mit Polen in Goldberg ein sehr gutes, fast freundschaftliches Verhältnis habe.

Ulrich Kabel

Staudenäcker 13, 6729 Wörth 2

## Leserbrief

Eine Antwort auf den Leserbrief von Frau Kabierske:

Mein Bericht über eine Reise nach Goldberg nach 45 Jahren gab nur meine Eindrücke wieder, die ich beim Wiedersehen mit der Heimat empfand. Ich habe niemanden damit beleidigt, denn die Wirtschaftslage in Polen ist ja kein Geheimnis. Mich macht es nur sehr traurig, was die »Sieger« aus unseren blühenden ostdeutschen Ländern gemacht haben: Ein überindustrialisiertes, in seiner Lebensqualität krankes Land in Schlesien, ein verstepptes Ostpreußen und ein wirtschaftlich notleidendes Pommern. Und zu all dem sagte unsere Regierung einfach »Ja«.

Hans Scholz

Wiesenstraße 3, O-7270 Delitzsch

## LESERBRIEFE

müssen nicht den Ansichten der Redaktion entsprechen. Sie geben die Meinung des Verfassers wider. Doch begrüßt die Redaktion einen lebhaften Meinungsaustausch auf diesem Weg, da er zeigt, daß die Berichterstattung in unserem »Blättel« zum Nachdenken anregt. Dabei werden auch Meinungen, die vielleicht im Gegensatz zur Mehrzahl der Leser stehen, abgedruckt, weil sie die Vielfalt der Meinungen widerspiegeln. Anonyme Leserbriefe allerdings müssen wir aus diesem Grund ablehnen.

DIE REDAKTION  
DER HEIMATNACHRICHTEN

## Liebe Leser der Goldberg-Haynauer Heimatsnachrichten!

Die Absicht, nicht mehr alle Heimat-Reiseberichte zu veröffentlichen, hat ein lebhaftes Leserbrief-Echo hervorgerufen, über das wir uns sehr gefreut haben. Dabei wurden zum Teil auch die vielen seitenlangen Geburtstagsgrüße kritisiert. Wir möchten Ihnen einen Vorschlag machen, zu dem wir Sie bitten, Stellung zu nehmen:

Wir würden in Zukunft gern nur noch die »runden« Geburtstage veröffentlichen. Das würde bedeuten, daß wir den 60., 65., 70., 75., 80. und 85. Geburtstag veröffentlichen, vom 85. Lebensjahr an soll Sie dann unser Geburtstagsgruß jedes Jahr erreichen. Wir würden damit viel Platz einsparen, der für allgemeine Berichterstattung zur Verfügung stände. Was meinen Sie dazu?

Auf keinen Fall ist geplant, die Seitenzahl der Ausgabe zu verringern, die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten werden bestimmt den gleichen Umfang behalten, nur werden die Geburtstagsmeldungen weniger werden. Bitte schreiben Sie uns kurz Ihre Meinung.

Es grüßt Sie die Redaktion der Heimatnachrichten:

Hans-Dietrich Bittkau  
Alice Steinwedel · Jutta Graeve

## Wenn ich hoch oben geh'

Wenn ich hoch oben geh',  
Schwinden die Qualen,  
Fängt mir die Sonne an,  
Schlösser zu malen.  
Und rings die weite Welt  
Ist für mich hingestellt.  
Wenn ich hoch oben geh',  
Wird mir so frei.

Wenn ich hoch oben geh',  
Unter den Sternen,  
Längst unter Wolken ruh'n  
Täler und Fernen,  
Und rings nur Felsen steh'n,  
Und starke Lüfte weh'n.  
Wenn ich in Höhen geh',  
Wird mir so frei.

Wenn ich zu Tale geh',  
Klingt es dann weiter.  
As mir hoch oben klang,  
Wird mein Begleiter.  
Wandle durch tiefe Nacht,  
Hab' es doch heimgebracht.  
Was über Wolken klingt,  
Nur das macht frei.

Carl Hauptmann

**Es geht um den Erhalt  
unserer Gemeinschaft!**

Bestellen Sie die  
Heimatzeitung  
**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

## Haus Schlesien – ein kultureller Mittelpunkt

In seinem Jahresbericht weist der Vorsitzende des Vereins »Haus Schlesien«, Dr. Klaus Ullmann, auf die bauliche Entwicklung im Jahr 1992 hin. Das »Haus Schlesien« in Heisterbacherrott im Siebengebirge konnte im vergangenen Jahr die volle und organisatorische Funktionsfähigkeit erreichen. Insgesamt wurden im vierten und fünften Bauabschnitt 3.690.953 DM investiert, wovon der Bund 2,9 Millionen DM finanzierte. Der Verein »Haus Schlesien« brachte 2.695.494 DM auf. Hinzu kommen noch Investitionen für das Mobilar des Eichendorff-Saales.

Ein großer Fortschritt kann beim Ausbau des Museums für Landeskunde verzeichnet werden, ebenso konnte die Fachbibliothek erweitert werden. Hier half nicht nur der Bund, sondern seit längerer Zeit auch wieder einmal das Land Niedersachsen. Es konnten weitere Ausstellungsvitrinen angeschafft werden.

Im Jahr 1992 wurden 14 Ausstellungen gezeigt, wobei als Höhepunkt die Ausstellung schlesischen Glases aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts des Hirschberger Bezirksmuseums genannt werden kann. Zu Vortragsveranstaltungen wurden erstmals Kunsthistoriker aus Breslau eingeladen.

Höhepunkt der Ausstellungstätigkeit außerhalb des Hauses Schlesien war die Ausstellung »Schlesische Veduten auf Porzellan«. Veduten sind künstlerisch gestaltete Städte- und Landschaftsbilder. Diese kleinen Kunstwerke wurden im Bezirksmuseum in Hirschberg und im Festsaal des »Hauses zur Sonne« am Ring in Breslau gezeigt. Diese Ausstellungseröffnung wurde musikalisch umrahmt vom Breslauer Kammerchor, der auch einen Chorsatz von Robert Schumann in deutscher Sprache sang.

In seiner Eröffnungsansprache stellte sich Dr. Klaus Ullmann als Breslauer vor und verschwieg auch nicht das Schicksal seiner Eltern bei der Vertreibung. Er wies auf die historische Bedeutung hin, die das »Haus zur Sonne« in der schlesischen Geschichte gehabt hat. Von seinem Balkon wurde im Jahr 1742 der Friede zu Breslau verkündet, der den ersten Schlesischen Krieg beendete. Gegenüber diesem Haus wurde der letzte Bürgermeister der Stadt, Dr. Spielhagen, vor dem Standbild Friedrichs des Großen von den Nationalsozialisten ermordet.

Im Haus Schlesien wurden im Jahr 1992 sieben Seminare durchgeführt, es fanden Konzerte statt und politische Diskussionen. Viele schlesische Gruppen veranstalteten Treffen und Feste im Haus, das somit immer mehr zu einer Heimstatt für die Schlesier wird.

Im Jahr 1993 sind weitere Ausstellungen geplant. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksmuseum Hirschberg und dem Riesengebirgsmuseum in Hohenelbe sollen graphische Darstellungen des Riesengebirges gezeigt werden und zusammen mit dem Breslauer Museum ist eine Ausstellung über den spätromantischen Maler Breslaus, Adelberg Wöfl, geplant. In Zusammenarbeit mit dem Kulturwerk Schlesien wird die Ausstellung »Glogau im Wandel der Zeiten« gezeigt werden und eine weitere Ausstellung befaßt sich mit den Werken des Liegnitzer Malers Theodor Blätterbauer. Das siebenhundertjährige Jubiläum des Elisabeth-Gymnasiums in Breslau wird mit einer Ausstellung begleitet werden. *jpg*

# Aus den Heimatgruppen

## Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Die Generalversammlung der Heimatfreunde aus dem Kreise Goldberg und Bunzlau begann am Sonntag, dem 21. März d. J. einmal mit alter schlesischer Brauchtumpflege. Sommersingen mit den Kindern der Riesengebirgs-Trachtengruppe war angesagt. Begeistert hörten die Landsleute die fröhlichen altbekannten Lieder der eigenen Kindheit. Von »Rotgewand« vom »kleinen dicken Pummer« und von der »goldenen Schnur, die um das Haus geht«. Auch der Spottvers vom »Hühnermist und Taubenmist« erinnerte an schlesische, kindliche Glückseligkeit. Selbstverständlich wurden die kleinen Sänger von der »Frau Wirtin« (Edith Eckert) für ihren Gesang mit Süßigkeiten belohnt.

Die Generalversammlung verlief im Anschluß nach der vorgegebenen Tagesordnung. Nach der offiziellen Begrüßung und der Totenehrung folgte der Jahresbericht. Die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurden nochmals ausführlich besprochen. Den Kassenbericht brachte Frau Edith Eckert. Für den Kassenprüfbericht und die Entlastung waren Heinz Knappe und Horst Beck zuständig. Für die Arbeit der Vorstandschaft im vergangenen Jahr bedankten sich die Mitglieder mit einem langanhaltenden Applaus. Bei der Besprechung des neuen Programms ging es teilweise recht lustig zu. *H.S.*

## Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 18. April 1993, um 17.00 Uhr im Restaurant »Alt-Schildesche«, Beckhausstr. 193, Bielefeld. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die »Schlesische Mundart« stehen. Dazu haben wir diesmal die Mundartdichterin Sigrid Krömer-Sommer zu Gast, die uns aus ihren Dichtungen vortragen wird. Wir laden alle Heimatfreunde mit ihren Familien und Bekannten zu dieser Veranstaltung herzlich ein.

Im Mai findet keine Monatsversammlung statt. Dafür sind unsere ältesten Mitglieder zum »Kulturellen Nachmittag« der Landsmannschaft Schlesien am 15. Mai 1993 um 15.00 Uhr in den Saal der Erlöser-Kirchengemeinde eingeladen. Die schriftlichen Einladungen erhalten Sie durch unsere Bezirkskassierer. Bitte teilen Sie mir **unbedingt** mit, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden oder ob Sie verhindert sind.

Das Deutschlandtreffen der Schlesier findet am 10./11. Juli 1993 in Nürnberg statt. Bereits vor zwei Jahren haben wir aus diesem Anlaß eine 5-Tage-Fahrt in Verbindung mit dem Deutschlandtreffen veranstaltet, die großen Anklang gefunden hat. Wir haben uns entschlossen, auch in diesem Jahr eine 5-Tage-Fahrt durchzuführen, und zwar vom 10. bis 14. Juli 1993.

Die Abfahrt erfolgt am Sonnabend, dem 10. Juli, um 7.00 Uhr vom Kesselbrink in Bielefeld mit einem Sonderbus. Am Sonnabend und Sonntag werden wir das Deutschlandtreffen in Nürnberg besuchen. Der Montag, Dienstag und der Mittwochvormittag sind für Ausflüge mit unserem Bus zu lohnenden Zielen in der näheren und weiteren Umgebung unseres Standquartiers vorgesehen. Wir wer-

den diesmal in Muggendorf in der »Fränkischen Schweiz« wohnen (4 Kilometer von Streitberg entfernt).

Die Unterbringung der Reiseteilnehmer erfolgt in Doppelzimmern mit Dusche und WC in den benachbarten Hotels »Goldener Stern« und »Sonne« in Muggendorf mit Halbpension (Frühstücksbuffet und warmes Abendessen). Der Reisepreis beträgt ca. 375,- DM pro Person. Alle Ausflugsfahrten mit dem Bus sind im Reisepreis inbegriffen.

Nähere Einzelheiten können Sie in der Monatsversammlung am 18. April erfahren, wo wir auch die **verbindlichen** Anmeldungen mit Anzahlung (pro Person 150,- DM) entgegennehmen werden. Wir bitten Sie, die Anmeldung möglichst bald vorzunehmen.

*Harri Rädcl*

## - HAYNAU - Und noch ein Wort zu Fridrichroda . . .!

Man wird von einem kaum zu beschreibenden Gefühl erfaßt, wenn man nach beinahe einem Menschenalter urplötzlich auf Gesichter, Freunde und heimatliche Laute trifft, an die man in stillen Stunden der Vergangenheit nur noch nebelhaft zu denken vermochte.

Und dann ist plötzlich alles wieder da, Haynau, der Hopfenberg, die Schule und die vielen Kleinigkeiten unserer Kindheit, unserer Jugend, unserer Heimat!

Für uns, die wir 45 Jahre auf solche Stunden des Zusammentreffens und Wiedererkennens verzichten mußten, waren dann solche Tage des Haynauer-Treffens 1991 und 1992 in Friedrichroda in Thüringen so überwältigend, daß sie sich nur unvollkommen in Worten wiedergeben lassen.

Vielleicht waren Sie, liebe Heimatfreunde aus den westlichen Gebieten unseres Landes, schon eher an solcherart Wiedersehen gewöhnt? Aber für uns, die wir in den neuen Bundesländern alt und älter geworden sind, die wir nur auf komplizierte Art und Weise gelegentlich ans »Heimat-Blättel« gelangen konnten und die Treffen in Solingen nur aus unterirdischen Informationen kannten, war Friedrichroda die Erfüllung unserer Hoffnungen und Wünsche!

Zu unser aller Verwunderung und Bedauern haben wir in der Folgezeit nur recht zurückhaltend über diese so stimmungsvoll abgelaufenen Treffen in den Heimatnachrichten lesen können. Außer einem leider sehr kurzen Bericht unserer Annelies Wandelt/Jung haben wir kaum etwas über die Abende der Begegnungen, die leidenschaftliche Annahme des Haynauer Liedes – danke, liebe Elisabeth Stabenau/Köhler – und der rührigen Emsigkeit unseres Günter Weigang gelesen. Deswegen scheint es uns mehr als geboten, allen denen – an der Spitze Ursula Kühn/Müller – Dank zu sagen, die in unermüdlicher Arbeit diese Treffen so liebevoll und umsichtig vorbereiteten und ihnen zu einem eindrucksvollen Beweis der unverbrüchlichen Zusammengehörigkeit aller Haynauer verhalfen!

Dank auch allen unseren Heimatfreunden, die unseren angeheirateten »Mit-Haynauern« das unbedingte Gefühl des Mitdazugehörens mit einer Selbstverständlichkeit vermittelten, wie es eigentlich bei uns in Schlesien üblich ist.

Wir hatten das Gefühl, wieder in Haynau zu sein – und wir waren es auch für jeweils vier Tage in Friedrichroda!

Für das nächste Treffen im September 1993 wieder einen großen Erfolg und unvergeßliche Eindrücke wünschend – wir kommen wieder und sind wieder dabei!

*Rudi und Ulrich Kirschner*  
ehem. Bahnhofstraße 13  
Hinterhaus – zwei Treppen

- HAYNAU -

## Liebe Haynauer Heimatfreunde!

Am 11. März hatte Landsmann Walter Liersch seinen 83. Geburtstag. Hiermit möchte ich ihm im Namen aller Haynaufahrer, die mit ihm in unserer Heimatstadt waren, den herzlichsten Dank sagen für seinen persönlichen Einsatz um unsere Vaterstadt Haynau. All' die, die bisher mitwaren, haben gespürt, was Walter Liersch in all' den Jahren für eine gute Verbindung mit den jetzigen Bewohnern erreicht hat. Wir werden dort nicht als fremde Besucher angesehen. Ich glaube, soweit mir bekannt ist, gibt es keine andere Stadt im Kreis Goldberg, wo es ein so gutes Verhältnis gibt. Als wir im vergangenen Jahr im Rathaus im Sitzungssaal vom ersten frei gewählten Bürgermeister und Mitgliedern des Stadtrates empfangen wurden, merkten wir, es weht dort ein neuer Wind. Wir wurden auch in allen Schulen herzlich begrüßt und empfangen.

Wo gibt es das, daß ein polnischer Bürgermeister mit seiner Familie mit uns im Bus ins Riesengebirge fährt und mit uns auf die Schneekoppe steigt. Das Museum ist schön und sauber ausgestaltet. Ich habe dort einen Löwen entdeckt, keiner von den Anwesenden konnte erklären, wo er herkommt, selbst der Museumsdirektor wußte es nicht. Er sagte, er wäre aus Gold und kratzte die gelbe Farbe etwas weg. Da schimmerte es goldig. Da habe ich ihm gesagt: „Das ist der goldene Löwe vom Portal des Hotels »Zum goldenen Löwen« in der Liegnitzer Straße. Wer von Euch hat noch ein Foto oder eine Ansichtskarte vom Portal des Hotels? Ich brauche es als Beweis. Das Ehrenmal soll weiter gepflegt werden und als Denkmal auf dem Ring wieder aufgestellt werden. Diese Vorarbeiten in unser lieber Walter Liersch geleistet. Er hat sich all' die Jahre um unsere Heimatstadt verdient gemacht!

Wir werden auch in diesem Jahr am Ehrenmal einen Kranz niederlegen zum Gedenken an unsere Gefallenen und Verstorbenen für unsere Heimat.

Darum rufe ich euch hiermit auf, dieses Jahr die Gelegenheit wahrzunehmen, um mit uns vom 25. Mai bis 1. Juni 1993 (über Pfingsten) nach Haynau mitzufahren. Walter Liersch wird letztmalig die Reiseleitung übernehmen. Jeder sollte bedenken, ob er selbst noch einmal die Gelegenheit hat, in der Gemeinschaft von Haynauern acht Tage zusammen zu sein und gemeinsam unsere Heimatstadt und Schlesien zu erleben!

**Meldet Euch bei Erna Hannemann, Beisemanskamp 25, 4600 Dortmund 13, Telefon (02 31) 27 01 18, an.** Sie hat für Walter Liersch die Verwaltung der Fahrt übernommen, von ihr bekommt Ihr schriftlich nähere Einzelheiten.

Mit heimatlichem Gruß und auf ein Wiedersehen in Haynau!

*Euer Landsmann Günter Weigang*  
Schlehdornweg 5, 5657 Haan 1  
Telefon (0 21 29) 5 01 55

## - SCHÖNAU / KATZBACH -

**Liebe Schönauer!**

Nun ist es bald soweit. Unser »6. Schönauer Heimattreffen« am 1. und 2. Mai 1993 in Bad Lauterberg steht unmittelbar bevor. Wie aus den vorliegenden Anmeldungen zu ersehen ist, können wir wieder einen großen Teilnehmerkreis erwarten. Viele Heimatfreunde aus Mitteldeutschland, manche kommen zum ersten Mal, haben sich auch wieder angemeldet.

Am vorgesehene Programm hat sich nichts geändert. Eröffnung des Treffens ist am Sonnabend, dem 1. Mai, um 15.00 Uhr im Hotel »Zoll«. Es wäre zu wünschen, daß alle Teilnehmer rechtzeitig eintreffen. Schon jetzt ergeht die Bitte, daß sich alle in die ausliegenden Teilnehmerlisten eintragen!

Wir wünschen allen Besuchern eine gute Anreise und erlebnisreiche Tage mit vielen freudigen Begegnungen in Bad Lauterberg.

Es freuen sich auf Ihr Kommen

*Ihre Krokets, Rädels und Beers*

## - HARPERSDORF -

**Liebe Harpersdorfer Heimatfreunde!**

Nach langem Hin und Her ist es mir nun endlich gelungen, für die Reise nach Schlesien 1993 Termine und Hotelunterkunft zu bekommen. Leider kann der ursprünglich genannte Termin Juni/Juli nicht gehalten werden. Fest gebucht ist nunmehr vom 10. bis 15. September mit Unterkunft im Hotel »Cuprum« in Liegnitz. An diese fünf Tage schließen sich auf der Rückfahrt noch ca. drei Tage mit Aufenthalt in Sachsen/Thüringen an. Interessierte sollten sich also etwa auf die Zeit vom 10. bis 18. 9. einstellen. Als Anmelde-schluß, bitte schriftlich, nenne ich den 30. 6. 1993. Die Teilnehmer, die sich schon angemeldet haben für die Juni/Juli, bitte ich um Nachricht, ob sie auch den neuen Termin wahrnehmen werden. Ich habe zunächst Unterkunft für 50 Personen vormerken lassen, sollten es aber mehr werden, entscheiden die Eingänge der Anmeldungen. Einzelheiten betreffend, bekommt jeder Teilnehmer per Rundschreiben rechtzeitig Nachricht. Ich darf nun hoffen, daß den Reisewilligen dieser neue Termin auch zusagt und bei genügender Beteiligung wir wieder eine schöne Fahrt in unsere alte Heimat erleben können.

In alter Verbundenheit,

*Euer Walter Schröter*

Dornröscheweg 1, 5927 Erndtebrück  
Telefon (0 27 53) 38 62

## - HOHENLIEBENTHAL -

**Ortstreffen der Hohenliebenthaler**

Liebe Heimatfreunde, nun steht das Datum unseres Ortstreffens fest. Es findet am 18. 9. 1993 in Lengerich statt. Dieses Mal um 10.00 Uhr im Hotel »Werlemann«.

Wer noch kein Rundschreiben erhalten hat und noch eine Auskunft benötigt, wende sich an Frau Gertrud Kriebel, 4540 Lengerich, Umlandstr. 3.

Bitte informiert auch die Heimatfreunde und Nachbarn, die die Heimatnachrichten nicht lesen.

*Erich Geisler*

**Puzzle**

**»Heimat Schlesien«**  
DM 16,50

## - KAUFFUNG -

**Kauffunger Zusammenkünfte**

Nachstehend einen zeitlichen Überblick der Zusammenkünfte unserer Heimatgemeinde Kauffung, die im laufenden Jahr 1993 geplant sind. Es sind dies die schon über Jahre gepflegten Regionaltreffen. Beginnend im Norden mit Scharbeutz an der Ostsee, wie durch Herbert Teuber in den letzten beiden Ausgaben der Heimatzeitung angezeigt wurde.

Es folgt die Zusammenkunft im Süden am 16. Mai 1993 in Happurg bei Hersbruck im Gasthaus Ranger. Wie immer von Karin Schaefer vorbereitet.

Erfreulich ist, daß wir ein weiteres Treffen von Kauffungern in den neuen Bundesländern durchführen können. Das Ehepaar Werner und Margott Gritzka geb. Kittelmann hat in Halle/Saale ein geeignetes Lokal anmieten können. Das Treffen findet statt am 12. Juni 1993 in der Gaststätte der **Kleingartenanlage Kanenaerweg** in Halle/Saale. Die Gartenanlage liegt in der Nähe des Hauptbahnhofes. Sie ist zu erreichen mit der Linie 9 Richtung Büschdorf bis zur Haltestelle Grenzstraße. In dieser Straße liegt die Gartenanlage. Alle Teilnehmer sollten sich anmelden bei **Margot Gritzka, O-4020 Halle/Saale, Turmstraße 47**. Zu diesem Tagestreffen laden wir ab 9.00 Uhr herzlich ein, insbesondere die Heimatfreunde in den östlichen Bundesländern.

Gut besucht war vor zwei Jahren von Kauffungern das große Schlesiertreffen in Nürnberg g. Es wäre schön, wenn wir uns auch in diesem Jahr beim Schlesiertreffen am 10. und 11. Juli in Nürnberg wieder zahlreich treffen würden.

Wie bereits in Hagen im vergangenen Jahr angedeutet, wird das große Kauffunger Ortstreffen am 25. und 26. September 1993 in Bielefeld stattfinden. Diesen Termin bitte schon jetzt vormerken. Die Anmeldungen der Teilnehmer bitte frühzeitig vornehmen. Sie sind zu richten an: **Renate Hoecker geb. Pätzold, 4800 Bielefeld 1, Albert-Schweitzer-Straße 6, Telefon (05 21) 88 84 80**.

Treffpunkt ist wieder das Hotel Quellental. Weitere Hinweise geben wir zu einem späteren Zeitpunkt.

Für uns Kauffunger mit Angehörigen wieder ein aktives Jahr 1993. Ich wünsche den Teilnehmern an den Zusammenkünften angenehme Stunden des Wiedersehens und den Organisatoren viel Erfolg bei den Vorbereitungsarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen,

*Walter Ungelenk*

## - NEUDORF AM GRÖDITZBERG -

**Herzlichen Dank!**

Zu meinem 70. Geburtstag sind mir durch Worte, schriftlich und telefonisch, viele Gratulationen eingegangen. Dafür möchte ich mich auf diesem Wege bei allen nochmals ganz herzlich bedanken.

Für alle, die meinen Rundbrief vom 6. März 1993 nicht bekommen haben: Wir fahren vom 3. bis 8. Juli 1993 wieder nach Hirschberg und besuchen in erster Linie Neudorf am Gröditzberg.

Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Mai 1993 an meine Anschrift:

*Siegfried Heyland*

Gerh.-Hauptmann-Str. 7, 3070 Nienburg-Lgd.  
Telefon (0 50 21) 59 64

## - PROBSTHAIN -

**Liebe Probsthainer!**

Demnächst gibt es neue Postleitzahlen! Ich möchte anregen, daß jeder nach Marklohe seine neuen Zahlen mitbringt und in die Anwesenheitsliste einträgt. *Herbert Pormann*

## - REICHWALDAU -

**Liebe Reichwaldauer,**

wieder ist ein Jahr vergangen und so lade ich alle Reichwaldauer, Bekannte und Gäste zu unserem Dorftreffen am 20. 5. 1993 (Himmelfahrt) herzlich ein. Wie bisher findet das Treffen in Wellie Krs. Nienburg bei Ilse und Heinrich Hormann statt. Ab 11.00 Uhr ist die Gaststätte geöffnet. Für das leibliche Wohl wird Familie Hormann bestens sorgen.

Ich würde mich freuen, wenn recht viele, d. h. alle Reichwaldauer kommen würden.

Wenn Reichwaldauer in der Heimat waren und Neuigkeiten berichten können, so bitte ich diese an unserem Treffen allen Anwesenden mitzuteilen.

Allen viele Grüße, bis bald,

*Euer Wilhelm Seifert*

## - TIEFHARTMANNSDORF -

**Liebe Tiefhartmannsdorfer!**

Darf ich noch einmal in Erinnerung bringen: Unser Dorftreffen findet am 18. 9. 1993 hier in Bielefeld wieder in der Gaststätte »Fichtenhof« statt. Im Sommer folgen noch genaue Angaben.

Dann: Wir fahren im August nach Hause. Vom 13. bis 18. 8. 1993 wollen wir in Schlesien sein. Wir werden in Hirschberg wohnen. Sollte noch jemand interessiert sein, bitte bald bei den angegebenen Adressen melden.

Viele Grüße!

*Frau Irmgard Friemelt*

3071 Stöckse

Telefon (0 50 26) 4 22 (Kuhlmann)

*Helene Ludwig*

4800 Bielefeld 14, Windelsbleicher Str. 43

Telefon (05 21) 41 18 06

## - WITTGENDORF -

**Liebe Wittgendorfer!**

Nochmals weise ich darauf hin, daß unser diesjähriges Ortstreffen am 6. 6. 1993, das ist der erste Sonntag im Juni, stattfindet. Das Lokal bleibt wie bisher das Gasthaus Heseler in 4708 Kamen-Heeren, Lenninger-Str. 55.

Ich bitte alle Heimatfreunde, dies ihren Bekannten und Verwandten mitzuteilen.

*Heinz Schauer*

## - ADELSDORF -

**Fahrt in die Heimat**

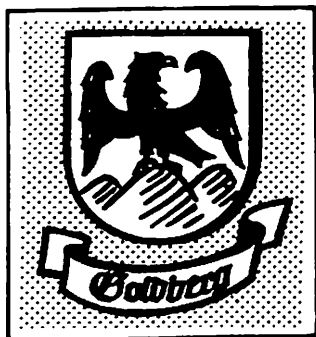
Als nächstes steht wieder eine Fahrt in die Heimat an, die wahrscheinlich Pfingsten sein wird. Der Heimatfreund Helmut Rosemann ist mit Angehörigen wieder dabei. Seine Tochter ist Organisatorin. So bietet es sich an, daß wir wieder einen Gottesdienst in unserer Kirche abhalten.

Im Vordergrund soll wieder so ein Heimat-treffen stattfinden, wie in diesem Jahr. Dieses wird von den Heimatfreunden, die weit östlich wohnen, gern angenommen und begrüßt. Äußerungen wie „Schade, ich konnte in diesem Jahr nicht“ oder „ich wußte es nicht“ habe ich mehrmals gehört. Es werden also wieder neue Gesichter anwesend sein. Mit der Organisation werde ich mich ähnlich verhalten, wie in diesem Jahr. Später mehr.

*Euer Günter Bleul*

# Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Seinen 90. Geburtstag feierte am 13. April 1993 Heinz Seidelmann, 8800 Ansbach/Mfr., Hospitalstr. 2, Altenheim. Die Familie Seidelmann dürfte allen Goldbergern bekannt sein. Heinz Seidelmann und seine Ehefrau Grete, geb. Liebig, gehörte das bekannte Porzellan- und Haushaltwarengeschäft. Sein Bruder war Besitzer des Cafés Seidelmann. Heimatfreund Seidelmann besuchte alle Goldberger Treffen in Nürnberg. Er erfreut sich zufriedenstellender Gesundheit. Wir hoffen, daß es noch viele Jahre so bleibt und wünschen ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

## GOLDBERG

Zum 93. Geb. am 5. 5. 93 Frau Hildegard GRUNDMANN geb. Döring, Oberau 12, in 4670 Lünen 1, Virchowstr. 5

Zum 91. Geb. am 2. 5. 93 Frau Erna ROCHE, in 6940 Weinheim/Bergstr., Schlehdornweg 57

Zum 89. Geb. am 19. 4. 93 Frau Else LANGNER, geb. Schwarzer, Friedrichstr. 3, in 4600 Dortmund 14, Hutererweg 1

Zum 89. Geb. am 27. 4. 93 Herrn Erich TSCHIRWITZ, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 21

Zum 85. Geb. am 26. 4. 93 Frau Elfriede HALLANZY, geb. Schückel, in 8460 Schwandorf/Opf., Lilienthalstraße 8a

Zum 85. Geb. am 6. 5. 93 Herrn Alfred STIFFEL, Liegnitzer Str., in 8172 Lengries, Bahnhofstr.

Zum 82. Geb. am 14. 5. 93 Frau Martha HAINKE, geb. Heidrich, Amselweg 25 (Schneebachsiedlung), in 4056 Schwalmatal, Bernhard-Rösler-Straße 8

Zum 81. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Karl WARMER, Gefälle, in 2803 Weyhe-Kirchweyhe, Silberbergerstr. 1

Zum 80. Geb. am 27. 4. 93 Frau Hildegard SCHIRNER, geb. Wagner, Wolfsberg 5, in 3327 Salzgitter-Bad, Hasenspringweg 60

Zum 80. Geb. am 11. 5. 93 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, Lindenplatz 7 (auch Haynau), in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2

Zum 77. Geb. am 7. 5. 93 Frau Gertrud STRAUSS, Schmiedestr. 32, in 3250 Hameln 1, Am Hafen 10 A

Zum 74. Geb. am 29. 4. 93 Frau Margarete FLORKOWSKI, geb. Pohl, Riegnerstr., in 4300 Essen 1, Raffelberger Str. 10

Zum 71. Geb. am 9. 5. 93 Frau Dorothea KOLOSKA, geb. Sauer, Mittelstr. 5 a, in 7600 Offenburg-Süd, Wichernstr. 1 B



## HAYNAU

Zum 93. Geb. am 21. 4. 93 Frau Margarete BLASCHE, in 6200 Wiesbaden, Johann-Sebastian-Bach-Str. 49

Zum 84. Geb. am 3. 5. 93 Frau Käte XSTODTE, Flurstr. 16, in 4542 Tecklenburg, Brochterbecker Str. 20

Zum 83. Geb. am 13. 5. 93 Frau Hildegard XDÖRNER geb. Scholz, Mönchstr. 17, in 2849 Goldenstedt, Hauptstr. 12

Zum 82. Geb. am 17. 5. 93 Frau Erna GROTE, geb. Werther, Schützenstr., Molkerei, in O-6900 Jena/Thüringen, Nord II, Am Hang 3

Zum 81. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Willy XSTIFFEL, Töpferstr. 2, in 6921 Zuzenhausen, Gartenstr. 5

Zum 80. Geb. am 11. 5. 93 Frau Erna RENNER, geb. Schimpke, auch Haynau, in 3392 Clausthal-Zellerfeld, Marktstr. 2

Zum 80. Geb. am 13. 5. 93 Frau Selly LESSIG, in 8346 Simbach/Inn, Maximilianstr. 15

Zum 80. Geb. am 25. 4. 93 Frau Margarete TENZER, geb. Weimann, Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 80. Geb. am 29. 4. 93 Frau Gertrud GOCKE, geb. Snurawa, in 4150 Krefeld, v. Bruckplatz 30

Zum 79. Geb. am 7. 5. 93 Frau Elisabeth KLINGENBERG, geb. Fende, in 8501 Feucht, Jahnstr. 19

Zum 76. Geb. am 22. 4. 93 Frau Charlotte SCHOLZ, geb. Prätisch, Liegnitzer Str. 23, in 5603 Wülfrath, Lindenstr. 70 a

Zum 76. Geb. am 18. 5. 93 Frau Käthe WALTER, geb. Sydow, Ww., Ring 3 und Promenade 1 a, in 3500 Kassel, Weserstr. 16

Zum 74. Geb. am 28. 4. 93 Frau Gertrud KOBELT, geb. Kuhnt, Promenade, in O-4801 Saaleck, Burgstr. 20

Zum 72. Geb. am 30. 4. 93 Frau Elfriede REIMANN, geb. Schmidtchen, Goethestr. 9, in 8553 Ebermannplatz/Ofr., Kirchenplatz 2

Zum 72. Geb. am 16. 5. 93 Herrn Julius ELSNER, Mönchestr. 18, in 5820 Gevelsberg, Jahnstr. 27

Zum 71. Geb. am 20. 3. 93 nachträglich Frau Gerda LUSTER, geb. Hoffmann, in 8600 Bamberg, Waizendorferstr. 43

Zum 71. Geb. am 18. 4. 93 Herrn Werner WEIDNER, Friedrichstr. 29, in 3061 Lauenhagen, Hülshagen, Ringstr. 23

Zum 70. Geb. am 22. 4. 93 Frau Grete SLOTHERS, geb. Pfohl, auch Konradsdorf, in 2805 Stuhr 1, Brinkum, Wartburgweg 16

Zum 65. Geb. am 1. 5. 93 Frau Marianne SCHLEHUBER, geb. Adam, in 3000 Hannover 72, Anecampstr. 13 A

Zum 65. Geb. am 15. 5. 93 Frau Rosemarie MÖBIUS, geb. Koschwitz, Gartenstr. 25, in O-3221 Wormsdorf, Nachtigallenweg 1

Zum 60. Geb. am 15. 5. 93 Herrn Dr. Karl-Heinz REICHSTEIN, Bismarckstr. 5 a, in 2100 Hamburg 90, Gazert-Str. 4

\*\*\*\*

*Was man zutiefst ins einem Herzen besitzt,  
was mit uns verbunden ist in jedem Gedan-  
ken und Gefühl . . . das kann man nicht  
verlieren.*

Ludwig Ganghofer



Schüler der ev. Knabenvolksschule Haynau, Jahrgang 1919. E. Reiche, H. Winter, W. Hielscher, G. Korn, H. Furche, H. Koch, W. Schimpke, H. Tropp, E. Schwabe, Rektor Hänsel, H. Meier, G. Wedel, R. Bänicke, K. Hoffmann, H. Scholz II, E. Bayer, H. Scholz I, H. Jarichow, H. Läbe, F. Grünwald, F. Weber, H. Renner, H. Schaper. Die Aufnahme entstand im März 1933. Der Einsender, Gerhard Korn, Drevesstr. 51, O-1560 Potsdam, würde sich über Zuschriften ehemaliger Mitschüler sehr freuen.



**SCHÖNAU**

Zum 92. Geb. am 30. 4. 93 Herrn Wilhelm ADAM, Ehemann von Johanna Adam geb. Mühmert, Bolkopplatz 5, in 7291 Loßburg, Tannenstr. 17

Zum 84. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Edmund DIENST, Auenstr. 6, in 5177 Titz 2 (Jackerath), Jülicher Str. 58

Zum 82. Geb. am 1. 5. 93 Frau Lotte GUHN geb. Bolz, Schützenweg 2, in 2880 Brake/Unterweser, Rosenburgring 93

Zum 79. Geb. am 19. 5. 93 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Ganderkesee Heide 2, Heider Weg 36

Zum 76. Geb. am 28. 4. 93 Herrn Hans JÖNTSCH, Ring 33, in 3257 Springe/Deister, Bernauer Str. 3

Zum 73. Geb. am 26. 4. 93 Frau Margarete HERRMANN, geb. Förster, Blücherstr. 13, in 8000 München 80, Risserkogelstr. 12

Zum 72. Geb. am 30. 4. 93 Herrn Heinrich RAUPACH, Ndr.-Reichwaldau 11, in O-7251 Falkenhain Nr. 97 über Wurzen

Zum 72. Geb. am 2. 5. 93 Frau Ursula PÜLLMANN, geb. Poguntke, Hirschberger Str. 2, in 2210 Itzehoe, Fasanenweg 13

Zum 72. Geb. am 14. 5. 93 Frau Ursula LUCHS (Ehefrau von Herbert Luchs), Ring 51, in 3060 Stadthagen, Jahnstr. 11

Zum 71. Geb. am 29. 4. 93 Frau Ruth THOMAS, geb. Droste, Ring 16, in 2000 Hamburg 65, Puckkafferweg 100

Zum 71. Geb. am 18. 5. 93 Herrn Gottfried VOGT, Ansiedlung 12, in 5800 Hagen 1, Bernchum, Alter Hohlweg 22

Zum 60. Geb. am 14. 5. 93 Frau Ute BECKERT, Goldberger Str. 14, in 5910 Kreuztal, Marburger Str. 86

**ALT-SCHÖNAU**

Zum 88. Geb. am 5. 5. 93 Frau Emma BÖHM geb. Illig, in 5600 Wuppertal 2, Mollentotten 239

Zum 79. Geb. am 13. 5. 93 Herrn Erich SCHUMANN, in O-Hildburghausen/Thüringen, Friedrich-Fröbel-Str. 9

Zum 79. Geb. am 19. 5. 93 Herrn Herbert KÜGLER, in 2875 Heide 2, Heider Weg 36

Zum 78. Geb. am 11. 5. 93 Frau Helma SEIFERT, geb. Schmidt, in 6309 Griedel, Hauptstr. 55

Zum 75. Geb. am 18. 5. 93 Frau Käthe HAUPTFLEISCH, geb. Ischdonat, in 2175 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 75. Geb. am 20. 5. 93 Frau Irene PACHMANN, geb. Jung, in 2170 Hemmoor/Warstade, Swaffhamweg 18

Zum 72. Geb. am 6. 5. 93 Frau Margot STINDEL, geb. Sommer, in 3257 Springe 2, Carl-Diem-Straße 1

Zum 72. Geb. am 8. 5. 93 Frau Erika BIERMANN, geb. Blümel, in 4800 Bielefeld 1, Königsbrücke 35

Zum 71. Geb. am 2. 5. 93 Frau Hildegard MEIER, in 2820 Bremen 70, Alma-Rogger-Str. 49

Zum 65. Geb. am 23. 4. 93 Herrn Alfred KRAUSE, in 2176 Osten, Niederelbe, Jahnstr. 16

Zum 65. Geb. am 11. 5. 93 Herrn Herbert KAMPER, in 3422 Bad Lauterberg 5, Sportplatzstr. 8

Zum 65. Geb. am 19. 5. 93 Frau Luzia KÖNIG, geb. Hauptmann, in 5905 Freudenberg, Aspenweg 19

Zum 55. Geb. am 21. 4. 93 Frau Hildegard ENDER, geb. Stelzer, in 4630 Bochum, Linden-graben 12

Zum 55. Geb. am 29. 4. 93 Frau Marianne KONRAD, geb. Meißner, in 4800 Bielefeld 16, Fischerroitt 11 a

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 20. 5. 1993 Herr Wilhelm KÖBE und seine Frau Frieda, geb. Bräuer, in 4800 Bielefeld 1, Langestr. 38 b.

Die Eheleute Wilhelm und Frieda Köbe wurden am 20. 5. 1933 in Hirschberg im Riesengebirge getraut.

Als Schuhmachermeister übernahm Herr Wilhelm Köbe die väterliche Werkstatt und den Schuhhandel. 1930 wurde ihm die Poststellenverwaltung in Alt-Schönau angeboten.

Täglich fuhr Ehefrau Frieda viele Kilometer mit dem Fahrrad die längste Zustellungsstrecke, um die drei Kolonien mit der Post zu versorgen. Nach der Vertreibung aus der Heimat im Juni 1946 kam Herr Köbe mit seiner Familie nach Bielefeld. Hier machte er sich bis zu seinem Rentenalter noch einmal selbstständig. Schon bald nahm er sein liebstes Hobby, das Geigenspiel, wieder auf. Bis heute übt er es mit seinen Heimatfreunden als Leiter des »Trios Köbe« aus.

Die Tochter mit Ehemann, drei Enkelkinder und ein Urenkel werden dem Jubelpaar ihre Glückwünsche darbringen.

Auch wir wünschen dem Ehepaar noch viele gemeinsame und glückliche Jahre.

H. Müller



Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feiern am 20. Mai 1993 die Eheleute Wilhelm Köbe und Frau Frieda, geb. Bräuer.

**ADELSDORF**

Zum 87. Geb. am 11. 5. 93 Herrn Gerhard WILDE, in 5000 Köln 80, Im Weidenbruch 132

Zum 80. Geb. am 18. 5. 93 Herrn Kurt POHL, in 6430 Bad Hersfeld, Eichhofplatz 4

Zum 78. Geb. am 5. 5. 93 Herrn Aribert GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 73. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Dr. Hans WALTER, in 3430 Witzenhausen, Heiligenstädter Weg 9

Zum 73. Geb. am 25. 4. 93 Frau Erika GRÜTTNER, auch Gröditzberg und Leisersdorf, in 4780 Lippstadt, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 60. Geb. am 4. 5. 93 Frau Dora WAGNER, geb. Geisler, in O-7800 Ruhland, Straße des Aufbaues 4

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 25. 4. 1993 Herr Martin SCHOLZ, geb. am 10. 11. 1920 in Adelsdorf, und seine Frau Helene, geb. Beier, geb. am 13. 3. 1925 in Giersdorf, jetzt wohnhaft in O-5101 Großbrudestedt, Nordstr. 8.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

**ALZENAU**

Zum 81. Geb. am 22. 4. 93 Herrn Erich LACHMANN, in 2900 Oldenburg/Oldbg., Brookweg 5

Zum 80. Geb. am 1. 5. 93 Frau Else SCHOLZ, in O-7500 Cottbus, Herzberger Str. 1

Zum 79. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Oskar KLEIN, in 4800 Bielefeld 1, Rabenhof 55

Zum 73. Geb. am 2. 5. 93 Frau Hertha KELLER, geb. Pohl, in 3340 Wolfenbüttel, Am Heckenkamp 8

Zum 72. Geb. am 5. 5. 93 Frau Elfriede WOLFF, geb. Pohl, in O-7154 Miltitz, Fr.-Ludwig-Jahn-Str. 12

Zum 71. Geb. am 21. 4. 93 Frau Hertha JAHN, geb. Baudemann, in O-8281 Priestewitz, Staudaer Str. 6

**BÄRSDORF-TRACH**

Zum 98. Geb. am 29. 4. 93 Frau Meta SCHOLZ, geb. Werner, in 2903 Bad Zwischenahn, Rostrup, Elmendorfer Str. 55, bei Tochter Waltraud Kantak

Zum 93. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Karl BECKER, in 3201 Bodenburg, Schäferweg

**BAUDMANNSDORF**

Zum 86. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Gustav QUÄGBER, in 5063 Overath, Kleinhurden 45

Zum 73. Geb. am 16. 5. 93 Herrn Artuhr ADLER, in 4750 Unna-Königsborn, Dorot-Heenstr. 19

**BIELAU**

Zum 86. Geb. am 12. 5. 93 Frau Käthe NIEDLICH, in 2900 Oldenburg, Bremer Heerstr. 13

**BISCHDORF**

Zum 93. Geb. am 3. 5. 93 Frau Hedwig SIGISMUND geb. Bürger, Nr. 53, in O-4020 Halle/S., Carl-v.-Ossietzky-Ring 26

Zum 83. Geb. am 20. 5. 93 Frau Frieda HEILMANN geb. Deuner, Nr. 16, in O-3241 Schakenleben ü/Haldesleben, Thielestr. 124

Zum 81. Geb. am 10. 5. 93 Frau Emma DEUNERT, geb. Sturm, Nr. 95, in 2830 Bassum, Bremer Str. 1

Zum 71. Geb. am 13. 5. 93 Herrn Walter WEIDNER, in O-6821 Watzdorf bei Zittau

**FALKENHAIN**

Zum 88. Geb. am 17. 5. 93 Frau Marie-Luise SACHSE, in 3203 Sarstedt/Heisede, Junkershof 6



Anlässlich des Solinger Treffens 1992 entdeckte Martin Scholtz, 3420 Herzberg, Grünberger Str. 4, auch Heimatfreunde aus den neuen Bundesländern. Mit abgebildet sind u. a. Simon-Else, Stiegler-Werner, Rothe-Horst, Ingolf Schmidt und Günter Schmidt.

Zum 81. Geb. am 12. 5. 93 Frau Helene  
X KNOBLOCH, geb. Geisler, in 7737 Bad Dürrenheim, Scheffelstr. 68

Zum 80. Geb. am 12. 5. 93 Herrn Jürgen REICHARDT, in 3305 Veltheim (Ohe), Am Gute 1

Zum 76. Geb. am 24. 4. 93 Frau Erna WÜSTENHAGEN, geb. Peisker, in 5012 Bedburg, Sebastianusstr. 8

#### GEORGENTHAL

Zum 60. Geb. am 19. 5. 93 Herrn Lothar HELLER, in 5901 Wilnsdorf, Struthstr. 45

#### GIERSDORF

Zum 91. Geb. am 4. 5. 93 Frau Johanna TAIGE, Knobelsdorf, in 3211 Brüggel b/Hannover

Zum 78. Geb. am 29. 4. 93 Frau Loni KRÜGER, geb. Scholz, in 5900 Siegen, Graf-Luckner-Str. 29

Zum 76. Geb. am 30. 4. 93 Frau Lina X BORRMANN, geb. Böse, in 5912 Hilchenbach, Sterzenbachstr. 59

#### GÖLLSCHAU

Zum 84. Geb. am 14. 5. 93 Herrn Oswald X ZOBEL, in O-1931 Babitz Nr. 4 Kr. Wittstock

Zum 81. Geb. am 27. 4. 93 Herrn Gerhard X KRÄHENBÜHL, in 8773 Framersbach, Waldstr. 1

Zum 78. Geb. am 17. 5. 93 Frau Dora X SCHRADER, geb. Wagenknecht, verw. Thomas, in O-4702 Allstedt, August-Bebel-Platz 4

Zum 75. Geb. am 17. 4. 93 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Michelsdorfer Vorwerke, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlerstr. 22 G

Zum 71. Geb. am 22. 4. 93 Frau Hilde X LUDWIG, geb. Kriebel, in O-3241 Hakenstedt Nr. 3

Zum 65. Geb. am 18. 5. 93 Frau Herta MUNTSCH, geb. König, in 8581 Himmelkron-Lanzendorf

#### GRÖDITZBERG

Zum 84. Geb. am 11. 5. 93 Frau Hildegard X POPPE, geb. Scholz, in 2300 Kiel, Wrangelstr. 35

Zum 83. Geb. am 20. 5. 93 Frau Ella X MOTSCH, geb. Wieland, in O-1168 Berlin, Weg D 12038/16

Zum 82. Geb. am 4. 5. 93 Frau Lina X MACHURIG, geb. Preis, in 4700 Hamm, Werlerstr. 117

Zum 78. Geb. am 5. 5. 93 Herrn Aribert X GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 65. Geb. am 6. 5. 93 Frau Johanna X SIEMER, geb. Heilmann, in 2847 Barnstorf, Brinkstr. 30

Zum 65. Geb. am 22. 4. 93 Herrn Herbert HOFFMANN, in 5800 Hagen, Kampstr. 4

#### HARPERSDORF

Zum 84. Geb. am 21. 4. 93 Frau Klara X WIEDERMANN, in 3352 Einbeck 1, Stroit, Stavern 8

Zum 82. Geb. am 13. 5. 93 Frau Lenchen X ZEUGE, geb. Stefan, in 5270 Gummersbach 1, Feldweg 3

Zum 81. Geb. am 10. 4. 93 Frau Meta X TANCRE, geb. Überschar, in O-2151 Lübbecke, Dorfstr. 34

Zum 81. Geb. am 19. 5. 93 Frau Meta X MERKEL, in 6348 Herborn, Walksmühlweg 9, Seniorenheim

Zum 80. Geb. am 16. 5. 93 Frau Emma HOFFMANN, geb. Nickel, in 8225 Traunreut-Traunstein, Altvaterstr. 10

Zum 79. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Herbert X NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulverwaldstr.

Zum 78. Geb. am 20. 5. 93 Herrn Richard X SCHMIDT, in 2849 Bakum, Weihe 13

Zum 77. Geb. am 16. 5. 93 Herrn Erich X MENZEL, in 5927 Erndtebrück, Röspe, Waldweg 2

Zum 71. Geb. am 16. 5. 93 Frau Dora X ANSORGE, geb. Neumann, in 3017 Pattensen, Im Mühlenfelde 36

Zum 60. Geb. am 24. 4. 93 Frau Erika BRACHWITZ, geb. Warmer, auch Steinberg, in O-7903 Elster/Elbe, Hermannstr. 5

#### BERICHTIGUNG

In unserer März-Ausgabe gratulierten wir Herrn Siegfried MEINHARDT, O-1601 Königswusterhausen, zum 77. Geburtstag am 27. März 1993. Versehentlich wurde ein falscher Familienname veröffentlicht. Der Name lautet richtig BERNHARDT.

#### HERMSDORF/KATZBACH

Zum 79. Geb. am 17. 5. 93 Frau Käthe X KLEINERT, geb. Menzel, in 8641 Johannisthal Nr. 107 Kr. Kronach

#### HOCKENAU

Zum 75. Geb. am 13. 5. 93 Herrn Kurt X MATTAUSCH, in O-8601 Weißenberg, Promenade 6

Zum 70. Geb. am 10. 4. 93 nachträglich Frau Gertrud X MÜLLER, in 2849 Visbek, Höge, Ostereschstr. 19

#### HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 6. 5. 93 Frau Luise X KRAUSE geb. Schubert, in 4540 Lengerich/Westf., Johannesstr. 54

Zum 84. Geb. am 1. 5. 93 Frau Frieda X KOCH, geb. Blümelt, in O-3720 Blankenberg, Regensteinweg 1

Zum 83. Geb. am 27. 4. 93 Frau Frieda X HALLMANN, geb. Schneider, in 3071 Husum, Kirchweg 4

Zum 78. Geb. am 20. 4. 93 Frau Hulda X MAIWALD, geb. Reuner, in 3202 Bad Salzdettfurth, OT Bodenburg, Schäferweg 26

Zum 77. Geb. am 8. 5. 93 Herrn Gerhard X SCHMIDT, in 6080 Groß-Gerau, Nordendstr. 45

Zum 77. Geb. am 14. 5. 93 Frau Hanni X HAMPEL, OT Johannisthal, in 6370 Oberursel 4, Dornholzhäuserstr. 38

Zum 77. Geb. am 18. 5. 93 Frau Selma X FÖRSTER, geb. Frömberg, in 5014 Kerpen-Türnich, Rochusstr. 27 a

Zum 75. Geb. am 8. 5. 93 Frau Else WASCHIPKI, in 4134 Rheinberg/Westf., Johannes-Laer-Str. 46

Zum 72. Geb. am 3. 5. 93 Frau Elfriede X KONZA, geb. Höfig, in 3340 Wolfenbüttel, Görlitzer Straße 3

Zum 72. Geb. am 6. 5. 93 Frau Gertrud X KRIEBEL, geb. Rudolph, in 4540 Lengerich/Westf., Umlandstr. 3

Zum 72. Geb. am 6. 5. 93 Herrn Gerhard X RENNER, in 4150 Krefeld-Bockum, Fasänenstr. 16

Zum 72. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Richard X GUTTMANN, in 4787 Geseke, Muggenwinkel 5 b

#### HUNDORF

Zum 82. Geb. am 28. 4. 93 Herrn Gerhard X HEUA, auch Breslau, in 4670 Lünen-Brambauer, Stellenbachstr. 20

#### KAISERSWALDAU

Zum 80. Geb. am 10. 4. 93 Frau Else ELSNER, in 2842 Lohne/Vechta

#### KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 18. 5. 93 Frau Else LIEBS geb. Günzel, Hauptstr. 208, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünnner

Zum 88. Geb. am 30. 4. 93 Frau Gertrud X AMTSBERG geb. Hoffmann, Dreihäuser 1, in 8035 Gauting Krs. Starnberg, Julius-Haerlin-Str. 4

Zum 85. Geb. am 15. 5. 93 Frau Helene X BERGER, geb. Lewitz, Hauptstr. 102, in O-2424 Dassow, Kützerstr. 41

Zum 84. Geb. am 30. 4. 93 Frau Hedwig X KUHN, Hauptstr. 146, in 1000 Berlin

Zum 83. Geb. am 23. 4. 93 Frau Frieda X LEIFKE geb. Pätzold, Hauptstr. 35, in 3307 Kelnigslutter, Adolf-Lüders-Str. 25

Zum 83. Geb. am 1. 5. 93 Frau Martha X BEYER, geb. Friedrich, Hauptstr. 257, in 4630 Bochum 1, Bergstr. 91, bei Fam. Scheele

Zum 82. Geb. am 25. 4. 93 Frau Margarete X HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161, auch Wittgendorf, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg, Promenadenweg 136

Zum 82. Geb. am 30. 4. 93 Frau Gertrud X FRIEBE geb. Kobelt, Hauptstr. 43, in 3202 Bad Salzdettfurth, Post Oestrum, Siedlerweg 6

Zum 82. Geb. am 1. 5. 93 Frau Gertrud X BERNDT, geb. Tobschall, Hauptstr. 42, in 5860 Iserlohn, Tannenweg 10

Zum 81. Geb. am 12. 5. 93 Herrn Konrad X KUNZE, Hauptstr. 110, in O-4600 Naumburg/Saale, Weissenfelser Str. 34

Zum 79. Geb. am 8. 5. 93 Herrn Alfred X SCHMIDT (Ehemann von Lotte, geb. Fehrl), Viehring 12, in 6442 Rotenburg a. d. Fld., Egerländer Str. 16

Zum 78. Geb. am 25. 4. 93 Frau Hildegard X FRIEBEL, geb. Jäschock, Gemeindefeld, in 5520 Bitburg, Bademer Str. 4

Zum 78. Geb. am 18. 5. 93 Frau Erna X RÜFFER, geb. Blümelt, Hauptstr. 67, in 4901 Hiddenhausen 4, Auf der Brede 19

Zum 76. Geb. am 22. 4. 93 Herrn Heirich X KUHN, Hauptstr. 46, in 3000 Hannover 1, Moorkamp 11

Zum 76. Geb. am 27. 4. 93 Herrn Herbert X SCHNITZER (Ehemann von Inge, geb.



Lehrerinnen und Schüler des Jahrgangs 1928 der ev. Schule Ober-Kauffung mit Lehrerin Frl. Maske. Angehörige dieser Klasse können in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation feiern. Die Aufnahme stellte Johanna Jordan, geb. Ungelenk, zur Verfügung. Eingesandt von Walter Ungelenk, 5800 Hagen 1, Vormberg 10.

Kramer), Hauptstr. 202, in 4709 Bergkamen-Rünthe, Overbergstr. 10

Zum 75. Geb. am 9. 5. 93 Frau Klara GEISLER, Schafbergbaude, in 8500 Nürnberg 40, Gaußstr. 11

Zum 74. Geb. am 19. 5. 93 Herr Kurt BORISCH (Ehemann von Elfriede, geb. Renner), Hauptstr. 127, in 3160 Lehrte, Gneisenaustr. 30

Zum 73. Geb. am 21. 4. 93 Frau Ingeborg MAYER, geb. Tänzer, Nieder-Schule, Hauptstr. 208, in 6800 Mannheim 31, Am grünen Hag 16

Zum 73. Geb. am 16. 5. 93 Frau Elsa BERTHAUER, geb. Hoffmann, Stöckel 2, in 3421 Osterhagen Nr. 37

Zum 73. Geb. am 12. 5. 93 Frau Elfriede KEMP, geb. Schelenz, Hauptstr. 10, in 5040 Brühl-Kierberg, Talstr. 18

Zum 73. Geb. am 7. 5. 93 Frau Erika LANGE, geb. Adler, Hauptstr. 84, in 2000 Jamburg 54, Grandweg 54 a

Zum 73. Geb. am 9. 5. 93 Herr Fritz ROSENBERGER, Poststr. 5, in 5800 Hagen 1, Vormberg 11

Zum 72. Geb. am 23. 4. 93 Frau Hedwig LEUPOLD, Hauptstr. 171, in 4000 Düsseldorf, Fleherstr. 198

Zum 72. Geb. am 21. 4. 93 Frau Helene GITTEL, geb. Knoblich, Hauptstr. 109, in 4800 Bielefeld, Am Alten Dreisch 21

Zum 72. Geb. am 2. 5. 93 Herr Helmut ZEISIG, Hauptstr. 182 und 191, in 8507 Oberasbach, Altenberg, Stettiner Str. 8

Zum 72. Geb. am 9. 5. 93 Herr Karl JÄCKEL, Hauptstr. 125, in 3160 Lehrte, OT Arpke, Alte Dorfstr. 2

Zum 71. Geb. am 29. 4. 93 Frau Anneliese DÖHRING, An den Brücken 7, in 5908 Neunkirchen Kr. Siegen, Bahnhofstr. 22

Zum 71. Geb. am 27. 4. 93 Frau Ursula KIRSCHKE, geb. Schmidt (Ehefrau von Herbert K.), Hauptstr. 28, in 4600 Dortmund 50, Brombergstr. 16

Zum 71. Geb. am 15. 5. 93 Frau Erna FIEBIG, geb. Hoffmann, Am Kirchsteg 4, in O-8280 Großenhain, Johann-R.-Becker-Str. 52

Zum 70. Geb. am 28. 4. 93 Herr Fritz-Walter FEILHAUER, Dreihäuser 10, in 3061 Hespemmen

Zum 70. Geb. am 28. 4. 93 Frau Gertrud MAIWALD, geb. Müller, Randsiedlung 3, in 5223 Nümbrecht, Waldstr. 35

Zum 70. Geb. am 17. 5. 93 Herr Gerhard BINNER, Hauptstr. 190, in 4722 Ennigerloh 2, Warendorfer Str. 36

Zum 70. Geb. am 13. 5. 93 Herr Bruno BENDEL, Gemeindefiedlung 7, in 3004 Isernhagen 1, Altwarmbüchen, Berliner Str. 2

Zum 6. Geb. am 4. 5. 93 Frau Erika WEISE, geb. Kühn, Hauptstr. 7, in 4750 Unna-Königsborn, Tulpenstr. 21

Zum 65. Geb. am 11. 5. 93 Herr Bruno ZOBEL, Hauptstr. 95, in 2808 Syke, Am Hang 14

Zum 65. Geb. am 18. 5. 93 Herr Heinz GRESSLER, Gemeindefiedlung 5, in 8510 Fürth/Bay., Kaiserstr. 85 b

Zum 65. Geb. am 3. 5. 93 Frau Doris HELLMICH, geb. Böhm, Dreihäuser 9, in 4535 Westerkappeln, Am Stollenkamp 22

Zum 65. Geb. am 5. 5. 93 Herr Hans MEURER (Ehemann von Brigitte, geb. Brendel), Hauptstr. 186, in 4050 Mönchengladbach, Paul-Vater-Str. 39

Zum 65. Geb. am 30. 4. 93 Frau Irene KREBS, geb. Jäckel, Hauptstr. 165, in 4005 Meerbusch 1, Dückerstr. 1

Zum 60. Geb. am 7. 5. 93 Frau Christel GARZTECKI, geb. Zinnecker, Hauptstr. 73, in 5000 Köln 21, Hasental 6

Zum 55. Geb. am 18. 5. 93 Frau Margarete MÜNKER, geb. Kreisel, Hauptstr. 2, in 5910 Kreuztal 7, Alte Landstr. 20

Zum 55. Geb. am 4. 5. 93 Herr Horst RÜFFER, Hauptstr. 135, in O-1597 Potsdam, Bahnhofstr. 114

Zum 50. Geb. am 11. 5. 93 Herr Gottfried SCHRÖDER, Hauptstr. 210, in 4270 Dorsten 1, Droste-Hülshoff-Str. 26

#### KLEINHELMSDORF

Zum 97. Geb. am 23. 4. 93 Frau Elisabeth RUFFER geb. Haugner, in 5063 Overath-Vilkerath, Am Berg 4

Zum 80. Geb. am 25. 4. 93 Frau Cäcilie TSCHENTSCHER, geb. Knoblich, in 2170 Hemmoor, Neuer Weg 7

Zum 76. Geb. am 28. 4. 93 Herr Ernst HAUPTMANN, in O-8020 Dresden, Clausen-Dahl-Str. 40

Zum 75. Geb. am 14. 5. 93 Herr Albert KRUSCH, in 4800 Bielefeld 12, Oblohs Heide 8

Zum 71. Geb. am 10. 5. 93 Frau Maria NEBEL, geb. Flade, in 3590 Bad Wildungen, Brunnenfeldstr. 18

Zum 65. Geb. am 20. 5. 93 Herr Heinz WINTER, in O-7126 Mölkau bei Leipzig, Geschw.-Scholl-Str. 4

Zum 60. Geb. am 15. 5. 93 Frau Margareta FLADE, Nr. 97, in O-8143 Arnsdorf, Fr.-Wolf-Str. 5

#### KONRADSDORF

Zum 76. Geb. am 28. 4. 93 Herr Ernst HAUPTMANN, in O-8020 Dresden, Clausen-Dahl-Str. 48

#### KONRADSWALDAU

Zum 82. Geb. am 8. 5. 93 Frau Margarete SCHOOF, geb. Purschke, in 5060 Bergisch-Gladbach 2, Binsenweg 13

Zum 73. Geb. am 23. 4. 93 Frau Erna GROSSMANN, geb. Beer, in O-8218 Oelsa/Löbau, Sachsen

Zum 73. Geb. am 16. 4. 93 Frau Charlotte SCHIRNER, geb. Feige, in 4520 Melle 8, Suttorfer Str. 48

Zum 72. Geb. am 22. 4. 93 Frau Hildegard HEINRICH, in 4420 Coesfeld, Rosenwinkel 15

Zum 72. Geb. am 9. 5. 93 Frau Margarete ROSEMANN, geb. Börner, in O-8351 Dürörhsdorf, Am Quellenberg 275 e

Zum 71. Geb. am 9. 5. 93 Frau Ursula WEYERTS, geb. Hahm, in 2951 Detern-Velde, Drosselstr. 14

Zum 70. Geb. am 11. 5. 93 Frau Alma MÄRKER, geb. Käse, in 8600 Bamberg, Helgelstr. 79

Zum 55. Geb. am 5. 5. 93 Frau Edeltraud NIXDORF, geb. Berning, in 4800 Bielefeld 17, Ritterkamp 29



Schulbild aus dem Jahre 1931 mit Kantor Breuer, Lehrer Krause und Handarbeitslehrerin Frau Schimpke. — Eingesandt von Hildegard Krüdener, 2000 Hamburg 54, Holtwisch 10.

**LEISERSDORF**

Zum 80. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Arthur GENEHR, in O-5800 Gotha, 18.-März-Str. 33

Zum 79. Geb. am 8. 5. 93 Frau Gertrud ABSCHT, geb. Kietze, in 6430 Bad Hersfeld, Benno-Schilde-Str. 6

Zum 77. Geb. am 23. 4. 93 Frau Else HOFFMANN, in 2842 Lohne i. O., Schürmannstr. 10

Zum 78. Geb. am 5. 5. 93 Herrn Ariberg GRÜTTNER, auch Gröditzberg, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 77. Geb. am 27. 4. 93 Frau Luise GOLKE, geb. Luhmann, in 4515 Bad Essen 1, OT Wimmer, Goldene Hornstr. 4

Zum 75. Geb. am 7. 5. 93 Herrn Bruno JAKOB (Kraft), in 4630 Bochum, Hallingstr. 1

Zum 74. Geb. am 4. 5. 93 Frau Liesbeth DERING, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 1, Hans-Horl-Str. 72

Zum 73. Geb. am 23. 4. 93 Herrn Kurt HORNIG, in 8722 Sennfeld, Dachgrube 19

Zum 73. Geb. am 25. 4. 93 Frau Erika GRÜTTNER, in 4780 Lippstadt 6, Droste-Hülshoff-Str. 26

Zum 72. Geb. am 30. 4. 93 Frau Walda KUHLIG, geb. Nikoleizig, in O-3270 Burg bei Magdeburg, Herm.-Matt.-Str. 11/4

Zum 73. Geb. am 4. 5. 93 Frau Gertrud SCHOLZ, geb. Müller, in 2840 Diepholz, Heede 24

Zum 65. Geb. am 5. 3. 93 nachträglich Herrn Heinrich SATTELMAIER, in O-8701 Bischofshof, Oberhof 6

Zum 60. Geb. am 19. 3. 93 nachträglich Herrn Walter GREWE (Ehemann von Irmgard Heinemann), in 3403 Friedland 1, Teichstr. 17

**LOBENDAU**

Zum 86. Geb. am 10. 5. 93 Frau Angelika VETTER, in 1000 Berlin 45, Kommantennstr. 9/12

Zum 84. Geb. am 26. 4. 93 Frau Frieda KAUSCH, geb. Lange, in O-8600 Bautzen, Joh.-R.-Becher-Str. 10

Zum 82. Geb. am 22. 4. 93 Herrn Ernst LINKE, in 2250 Schwesing Post Husum, Schulstr. 1

Zum 79. Geb. am 4. 5. 93 Frau Käthe ZEISKE, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

Zum 74. Geb. am 17. 4. 93 Frau Emma KNAPPE, geb. Seliger, in 6100 Darmstadt 12, Lindenweg 37

Zum 73. Geb. am 1. 5. 93 Frau Luise KAHRIG, geb. Jung, in 4600 Dortmund-Huckarde, Welkener Str. 10

**LUDWIGSDORF**

Zum 78. Geb. am 15. 5. 93 Frau Ida THUNS, geb. Stumpe, in 3150 Peine, Rosenhagen 29

Zum 65. Geb. am 25. 4. 93 Frau Klara WEISS (Ehefrau von Heinz W.), in 6831 Brühl, Breslauer Str. 14

**MÄRZDORF**

Zum 80. Geb. am 7. 5. 93 Frau Hedwig PREUSS, geb. Fieber, in 8800 Ansbach, Breslauer Str. 1

Zum 78. Geb. am 15. 5. 93 Frau Klara BIEDERMANN, verw. Burghardt, geb. Steinberg, in 5275 Bergneustadt, Nistenbergstr. 27

Zum 71. Geb. am 9. 5. 93 Herrn Kurt KIRSCH, Bächelsdorf, in 3000 Hannover 21, Haltenhoffstr. 156

Zum 65. Geb. am 25. 4. 93 Frau Christa SIMON, geb. Zobel, in 5000 Köln 80, Schleifenbaumstr. 22

Zum 65. Geb. am 27. 4. 93 Frau Irmgard GLASER, geb. Grän, in O-9332 Oberhau II, Zollstr. 39

Zum 55. Geb. am 22. 4. 93 Frau Elli MICHLER, geb. Quägwer, in 3202 Bad Salzdetfurth, Am Stobenkamp 11

**MICHELSDORFER VORWERKE**

Zum 89. Geb. am 21. 4. 93 Frau Katharina Charlotte STENZEL, in 5900 Siegen-Weidenau, Hochstr. 9/1

Zum 88. Geb. am 13. 5. 93 Frau Rose WONNEBERGER geb. Stenzel, in 7400 Tübingen, Pflegeheim am Oesterberg

Zum 75. Geb. am 17. 4. 93 Frau Erna DULAS, geb. Kobelt (gen. Kron-Erna), auch Göllschau, in 3200 Hildesheim, Schneidemühlerstr. 22 G

**NEUDORF AM GRÖDITZBERG**

Zum 79. Geb. am 17. 5. 93 Herrn Artur RÖRICHT, in O-4203 Bad Dörenberg-Süd Nr. 32, Kr. Merseburg

Zum 65. Geb. am 11. 5. 93 Frau Edeltraud KLEMT, geb. Scholz, in 5132 Übach-Palenberg 4, Saarstr. 26

**NEUDORF AM RENNWEG**

Zum 79. Geb. am 15. 4. 93 Frau Marta PISCHKE, geb. Skudlarek, in 5205 St. Augustin 1, Im Rosengarten 16

**NEUKIRCH/KATZBACH**

Zum 89. Geb. am 3. 5. 93 Frau Elfriede ACHTZEHN geb. Grundmann, in 2104 Hamburg 92, Scheideholzhang 3 d

Zum 86. Geb. am 21. 4. 93 Frau Frieda ZAHN, geb. Schwital, in 5420 Lahnstein, St. Florian 6, b. D. Kramer

Zum 83. Geb. am 27. 4. 93 Frau Marta KLOSE, geb. Blümel, in O-4400 Bitterfeld, Karl-Marx-Str. 43 a

Zum 83. Geb. am 19. 5. 93 Frau Meta OPITZ, geb. Kunze, in 4800 Bielefeld 17, Auf der Horst 45 a

Zum 71. Geb. am 19. 4. 93 Frau Marianne BIBINGER, in 3016 Seelze 1, Schillerstr. 10

**NEUKIRCH-ROSENAU**

Zum 60. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Rudolf HALLMANN, in 4900 Herford, Stieglitzweg 26

**PILGRAMSDORF**

Zum 87. Geb. am 7. 5. 93 Frau Else RESSEL, in 5253 Lindlar-Linde, Hauptstr.

Zum 82. Geb. am 14. 5. 93 Herrn Walter TIRSCHLER, in 3261 Möllenbeck-Hessendorf 4

Zum 78. Geb. am 5. 5. 93 Frau Lydia SCHENK, geb. Meisel, in 6200 Wiesbaden-Schierstein, Neckarstr. 7

Zum 65. Geb. am 29. 3. 93 nachträglich Frau Liselotte NORDHOLZ, geb. Fluche, in 2811 Schwering, Am Feldhof 6

**POHLSWINKEL**

Zum 81. Geb. am 13. 5. 93 Herrn Willi FIEBIG, Nr. 4, in 3170 Gifhorn, Limbergstr. 26

**PROBSTHAIN**

Zum 85. Geb. am 5. 5. 93 Herrn Gotthard ARLT, in 4401 Altenberge/Westf., Krüselstr. 6

Zum 84. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Willi HIELSCHER, in 6443 Berneburg 1, Gründchen 4

Zum 79. Geb. am 25. 4. 93 Frau Erna BURGHARD, geb. Hellwig, in 8620 Lichtenfels, Jahnstr. 37

Zum 75. Geb. am 19. 5. 93 Frau Margarete LATZKE, in 5750 Menden, Am Turmhof 7

Zum 75. Geb. am 19. 5. 93 Frau Margarete OHLENHOLZ, geb. Latzke, in 3501 Oberelsingen, Fünffensterstr.

Zum 74. Geb. am 20. 5. 93 Herrn Werner KRISCHKE, in 3051 Auhagen, Alter Winkel 3

Zum 71. Geb. am 30. 4. 93 Herrn Herbert PORRMANN, in 4540 Lengerich, Krähenweg 13

Zum 65. Geb. am 2. 5. 93 Herrn Erwin BORRMANN, in 2179 Bülkau, Aue 29 a

Zum 55. Geb. am 29. 4. 93 Herrn Helmut KRAUSE, in 2170 Hemmoor, Feldstr. 24

Zum 55. Geb. am 6. 5. 93 Herrn Walter KLEMM, in O-8019 Dresden, Glashüttenstr. 20

Zum 55. Geb. am 1. 5. 93 Herrn Horst SCHWARZ, Wilh.-Busch-Weg 13 a

**REICHWALDAU**

Zum 72. Geb. am 30. 4. 93 Herrn Heinrich RAUPACH, in O-7251 Falkenhain 97 über Wurzen

Zum 72. Geb. am 3. 5. 93 Frau Hertha LIMBERG, geb. Rüffer, in 4990 Lübbecke 2, Stockhausen, Kreuzweg 5

Zum 71. Geb. am 2. 5. 93 Herrn Friedrich KORTKAMP (Ehemann von Irmgard, geb. Rindfleisch), in 4540 Lengerich, Hölderlinstr. 28

Zum 65. Geb. am 10. 5. 93 Frau Anita SCHÄFER, geb. Walter, in 3071 Bienen, Liebenauer Str. 18

Zum 65. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Erhard LUDWIG, in 3071 Leese, Niedersachsenring 52

Zum 60. Geb. am 9. 5. 93 Herrn Werner BRINNIG, in O-7281 Bad Dübren, Bergstr. 3

Zum 50. Geb. am 2. 5. 93 Frau Johanna KUCKHERMANN, geb. Fest, in 4402 Greven, Hüttruper Heide 117

**REISICHT**

Zum 92. Geb. am 21. 5. 93 Herrn Gerhard HERTWIG, Nr. 87, Sägewerk, in 3093 Gandersbergen, Waldstr. 57

Zum 85. Geb. am 17. 5. 93 Herrn Bruno HÜBNER, Nr. 138, in 2820 Bremen-Lesum, Am Vogelbusch 7

Zum 83. Geb. am 23. 4. 93 Frau Marta KADENBACH, geb. Hübner, Nr. 63, in O-2300 Stralsund, Arnold-Zweig-Weg 23

Zum 80. Geb. am 7. 5. 93 Herrn Eriq HERDE, Nr. 79, in 5840 Schwerte/Ruhr, Hager Str. 45b



Warmers Gasthof, Märzdorf  
Haynau-Land



Arbeitslager Schloß Märzdorf  
Haynau-Land

Märzdorf im Jahre 1935 mit Warmers Gasthof und Schloß Märzdorf. Das Schloß Märzdorf war zeitweise als Arbeitslager eingerichtet. — Eingesandt von Elfriede Scholz, geb. Wiedermann, Lindenweg 14, 2382 Kropp.



X Zum 79. Geb. am 17. 5. 93 Frau Elfriede SCHÖN, Nr. 94, in O-4601 Merkwitz Kr. Wittenberg-Lutherstadt

X Zum 72. Geb. am 7. 5. 93 Herrn Kurt BÖRNER, Nr. 76, in 8501 Oberasbach, Blüthenstr. 6 a

Zum 65. Geb. am 5. 5. 93 Frau Erika FANKOWSKI, geb. Herda, Nr. 149, in 5250 Engelskirchen, Aggerufer 8

Zum 65. Geb. am 20. 5. 93 Frau Frieda STROBEL, geb. Scharnke, Nr. 83, in 8972 Sonthofen, Hofen 4

Zum 60. Geb. am 1. 5. 93 Herrn Paul-Gerhard HERTWIG, Nr. 87, in 3093 Gandersbergen, Waldstr. 57

Zum 60. Geb. am 9. 5. 93 Herrn Heinz SCHUBERT, Nr. 10, in 4709 Bergkamen, Kurt-Schumacher-Platz 10

Zum 55. Geb. am 24. 4. 93 Frau Ingrid HOFFMANN, Nr. 22, in 7000 Stuttgart 1, Urachstr. 38

**RIEMBERG**

Zum 92. Geb. am 12. 5. 93 Frau Klara ARLT geb. Friedrich, in 3207 Harsum 4, Rewerei Str. 23



Im April 1992 entstand diese Aufnahme auf der Gröditzburg. — Eingesandt von Herta Janneck, 8500 Nürnberg 60, Am Steinberg 48.



Röchlitz Ansicht aus dem Jahre 1989. — Eingesandt von Luise Drescher, 2812 Hoya/Weser, Rosenstr. 17.

**RÖCHLITZ**

X Zum 77. Geb. am 11. 5. 93 Frau Margarete LEHMANN, in 3207 Harsum, Kaiserstr. 30

**RÖVERS DORF**

Zum 91. Geb. am 15. 5. 93 Herrn Gerhard SCHWANITZ, in 3000 Hannover 81, Weiserweg 7

X Zum 81. Geb. am 17. 5. 93 Frau Emma GRUNDMANN, in 2374 Fockbek, Seniorenheim Rosenhof, Schafredder 17

X Zum 76. Geb. am 7. 5. 93 Frau Gertrud HENNIG, in 6230 Frankfurt 80, Julius-Leberweg 5

X Zum 73. Geb. am 21. 4. 93 Frau Dora KRÜGER, geb. Poese, in 3538 Marsberg 1, Mühlenstr. 1

Zum 70. Geb. am 25. 4. 93 Frau Else RÖSCH, in 5900 Siegen, Birlenbacher Str. 98

**SAMITZ**

X Zum 82. Geb. am 26. 4. 93 Frau Helene KNOLL, geb. Fiebig, in 8311 Altfraunhofen, Eulenberg 2

X Zum 72. Geb. am 22. 4. 93 Frau Elisabeth WEIDMANN, in 6600 Saarbrücken, Finkenweg 12

Zum 70. Geb. am 18. 5. 93 Herrn Martin LEITERT, Nr. 73, in O-8105 Moritzburg, August-Bebel-Str. 20

**SCHÖNFELD**

X Zum 72. Geb. am 11. 5. 93 Frau Frieda MANN, geb. Peisker, in 8330 Eggenfelden, Lerchenstr. 12

**SEIFERSDORF**

X Zum 71. Geb. am 13. 5. 93 Frau Hildegard GRAEF, geb. Herrmann, in 5608 Radevormwald 1, Am Pferdefeld 7

X Zum 71. Geb. am 19. 5. 93 Frau Margarete GIERHARDT, geb. Pilz, in O-2052 Gnoien, Am Wallberg Nr. 11

**STEINSDORF**

X Zum 72. Geb. am 17. 5. 93 Herrn Herbert KNEBEL, in 3380 Goslar, Hahndorf, Paterhof 1 a

**ST. Hedwigsdorf**

Zum 60. Geb. am 9. 5. 93 Herrn Heinz SCHUBERT, auch Reischt, in 4709 Bergkamen, Kurt-Schumacher-Platz 10

**TIEFHARTMANNSDORF**

Zum 92. Geb. am 18. 5. 93 Frau Else LIEBS, geb. Günzel, auch Kauffung, in 2000 Hamburg 65, Goppeltweg 24, bei Fam. Brünner

Zum 88. Geb. am 14. 5. 93 Frau Martha GEISLER geb. Langer, in 8430 Neumarkt, Stroberstr. 28

Zum 87. Geb. am 6. 5. 93 Frau Charlotte LANGER geb. Preuß (Stellmacher), in 2178 Otterndorf, Nelkenstr. 1

X Zum 82. Geb. am 29. 4. 93 Frau Martha KUNZE, geb. Menzel (auch Johannisthal), in 4800 Bielefeld 1, Kopernikusstr. 48

X Zum 81. Geb. am 24. 4. 93 Herrn Arthur HAINKE, in 5300 Bonn 1, Saarweg 16

X Zum 81. Geb. am 30. 4. 93 Herrn Heinrich EXNER (Ammergut), in 2822 Schwanewede, Schwaneweder Str. 12

X Zum 81. Geb. am 2. 5. 93 Frau Klara SCHMIDT geb. Hornig, in 4400 Münster, Hammer Str. 255

X Zum 80. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Paul SCHWARZER, in 3071 Stöckse 112 Krs. Nienburg

Zum 80. Geb. am 7. 5. 93 Frau Elli MÜCKE geb. Hainke, in 4803 Steinhagen, In der Vossheide 36

X Zum 79. Geb. am 25. 4. 93 Herrn Martin KUNZE, in 3014 Laatzen-Mitte, Im Langen Feld 3

X Zum 79. Geb. am 13. 5. 93 Frau Martha SELIGER, geb. Geisler, in 5860 Iserlohn, Föhrenweg 3

Zum 78. Geb. am 5. 5. 93 Frau Christine SPRINGER, geb. Hellig, in 3000 Hannover 51, Sibeliusweg 13

Zum 75. Geb. am 2. 5. 93 Frau Eva RICKERT, geb. Ahrend, in 4280 Borken, Borcholter Str. 59

Zum 75. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Ernst GEISLER, Oberdorf, in O-7033 Leipzig, Am kleinen Feld 9/205

X Zum 74. Geb. am 23. 4. 93 Frau Gisela WEIST, geb. Haucke, in 4800 Bielefeld 17, Schwarzwaldstr. 4

X Zum 72. Geb. am 29. 4. 93 Herrn Karl-Heinz SENDLER, in 6492 Sterbfritz-Sammerts, Im Rosengarten 15

X Zum 72. Geb. am 7. 5. 93 Herrn Wolfgang WEIST, O-Halle/S., Willi-Bredel-Str. 27

X Zum 72. Geb. am 10. 5. 93 Herrn Kurt KUTZNER, in 3550 Marburg 1, Mühlenbachweg 6

X Zum 71. Geb. am 11. 5. 93 Herrn Günter WENDRICH, in 3457 Stadtoldendorf, Oststr. 2

Zum 70. Geb. am 9. 5. 93 Frau Anni LEMKE, geb. Stumpe, in 8960 Kempten, Schillerstr. 52

Zum 70. Geb. am 15. 5. 93 Frau Elfriede FRIEBE, geb. Fitkow (Ehefrau von Paul F.), in 4700 Hamm 1, Starenschleife 32

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern am 10. 5. 1993 Herr Oskar GEISLER und seine Frau Gertrud, geb. Krebs, in 5042 Erftstadt-Erp, Luxemburger Str. 66.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.

**ÜBERSCHAR**

Zum 72. Geb. am 24. 4. 93 Herrn Siegfried OBST, in 5090 Leverkusen 3, Düsseldorfer Str. 134

Zum 71. Geb. am 1. 5. 93 Herrn Johann OSTROWSKI, in 4134 Rheinberg, Antoniusstr. 19

**ULBERSDORF**

Zum 75. Geb. am 3. 5. 93 Frau Lotte ROLOFF, geb. Berger, in 5060 Bergisch-Gladbach 1, Wipperfürther Str. 6

X Zum 72. Geb. am 19. 5. 93 Herrn Ernst MÜLLER, in 2830 Bassum, Gross-Ringmar 26

Zum 65. Geb. am 22. 4. 93 Frau Erna ZOBEL, geb. Päsler, in 2849 Goldenstedt, Graf-Galen-Siedlung

**VORHAUS**

Zum 70. Geb. am 1. 5. 93 Frau Irmgard ZIESMANN, geb. Scholz, verw. Kühnel, OT Hammer N 48, in O-7701 Groß Särchen, Am Anger 2

**WILHELMSDORF**

X Zum 84. Geb. am 8. 4. 93 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Hoberg, in O-4101 Braschwitz, Brunnenstr. 23

- Zum 83. Geb. am 30. 4. 93 Frau Else  
 ✕ ROSEMANN, geb. Wuttig, in 7000 Stuttgart 1,  
 Möhringer Str. 47  
 ✕ Zum 74. Geb. am 19. 5. 93 Frau Käthe  
 GIESE, geb. Herrmann, in 7320 Göppingen-  
 Ursenwang, Tannenstr. 35  
 Zum 55. Geb. am 25. 4. 93 Frau Hilde  
 OTTO, geb. Förster, in O-1020 Berlin,  
 Schmidtstr. 3

**WITTGENDORF**

- Zum 91. Geb. am 5. 4. 93 nachträglich Frau  
 Irene POHL, geb. Seifert, in O-7704 Laubusch,  
 Mühlenstr. 9  
 ✕ Zum 84. Geb. am 27. 4. 93 Frau Anni  
 TERASA, in 4620 Castrop-Rauxel, Insterburger  
 Str. 22  
 ✕ Zum 82. Geb. am 25. 4. 93 Frau Margarete  
 HANKE, geb. Schibilla, Hauptstr. 159/161,  
 auch Kauffung, in 5300 Bonn 2, Bad Godesberg,  
 Promenadenweg 136  
 Zum 80. Geb. am 3. 5. 93 Herrn Erich  
 SCHOLZ, in 4755 Holzwickede, Im Schwarzen  
 Adler 21  
 ✕ Zum 79. Geb. am 12. 4. 93 Herrn Kurt  
 HEINRICH, in 4755 Holzwickede, Karlstr. 7  
 Zum 73. Geb. am 20. 5. 93 Frau Meta  
 ✕ SCHAUER, in 4757 Holzwickede, Hauptstr. 73  
 Zum 73. Geb. am 26. 4. 93 Frau Else  
 ✕ FRIEBE, geb. Weinknecht, in 3418 Uslar, Karl-  
 Ilse-Str. 7

**WOITSDORF**

- Zum 70. Geb. am 6. 5. 93 Frau Käthe  
 SCHEUNER, in O-7271 Kreuma, PF 64  
 Zum 70. Geb. am 4. 5. 93 Herrn Wilhelm  
 ZIMMER, in 6120 Michelstadt, Hieronymusstr.  
 3

**GESUCHT WIRD****Nr. 139**

Walter Neumann aus Tiefhartmannsdorf,  
 Hintere Gasse 193, sucht seine Schulfreunde  
 Walter Winkler, Alfred Walprecht, Gotthard  
 Hielscher, Helmut Kluse und Erhard Schweiz.  
 Walter Neumann ist 1940 aus der Schule ge-  
 kommen und wohnt heute in 4270 Hettstedt,  
 Rosmarienstr. 56

**Nr. 140**

Liebe Haynauer, wer besitzt einen Haynauer  
 Stadtplan mit deutscher Beschriftung oder weiß,  
 ob es so einen Plan gibt?

Nachricht erbeten an **Elke Schmidt, Karlstr. 6,  
 3204 Nordstemmen 2, Telefon (0 50 69) 26 45  
 (ab 17.00 Uhr).**

Schönwaldau.  
 Blick auf's Dorf.



**Gruß aus Schönwaldau. — Eingesandt von Charlotte Pätzold, Tondorfstr. 28, 4414 Sas-  
 senberg.**

**UNSERE TOTEN****GOLDBERG**

EWALD, Hans-Joachim, Pfarrer i. R., 4593  
 Halen, Emsteker Weg 16, am 6. 3. 93, 83 Jahre

**HAYNAU**

JÜPTNER, Margarete, geb. Ulbrich, 6500  
 Mainz 1, Altenauergasse 7, am 17. 2. 93, 81 Jah-  
 re

**SCHÖNAU**

BOUCEK, Gerda, geb. Hertrampf, Hirsch-  
 berger Str. 11, in 7250 Leonberg, Tilsiter Str. 6,  
 am 3. 3. 93, 69 Jahre

**HOCKENAU**

HEILMANN, Grete, geb. Zech, O-9271 Lan-  
 genschursdorf, Schulstr. 12, am 29. 1. 93

**HOHENLIEBENTHAL**

SEGNITZ, Erna, geb. Schneider, O-4332 San-  
 dersleben, Friedenstr. 24, am 25. 2. 93, 70 Jahre

**KAUFFUNG**

KEIL, Georg, Ober-Kauffung, Obermühle,  
 7530 Pforzheim, Redtenbacher Str. 63 a, am 14.  
 3. 93, 74 Jahre

SCHUBERT, Ernst, Hauptstr. 97, in 4005  
 Meerbusch 3, Windmühlenweg 3, am 22. 3. 93,  
 80 Jahre

SCHOLZ, Erna, geb. Sindermann, Tschirn-  
 haus 7, in 5800 Hagen 1, Sennbrink 15, am 3. 3.  
 93, 80 Jahre

WEBER, Fritz, Hauptstr. 103-105, in 4150  
 Krefeld 11, Heinrich-Theißen-Str. 10, Kunigun-  
 denheim, am 13. 3. 93, 83 Jahre

SEIDEL, Hedwig, geb. Dienst, Tschirnhaus  
 7, in O-9610 Glauchau, Lichtersteinerstr. 22, am  
 10. 1. 93, 81 Jahre

**LEISERSDORF**

ZEUGE, Reinhold, 5270 Gummersbach,  
 Feldweg 3, am 20. 3. 93, 85 Jahre

**LUDWIGSDORF**

KUHNT, Alfred, O-7541 Craupe, Dorfstr.  
 1 c, am 8. 3. 93, 73 Jahre

**NEUKIRCH/KATZBACH**

ERBERT, Irmgard, geb. Schneider, O-4440  
 Wolfen, Bert.-Brecht-Str. 10, am 5. 9. 92, 62  
 Jahre

FÄHNRIICH, Hildegard, geb. Walter, 1000  
 Berlin 20, Gruberzeile 30, am 23. 2. 93, 71 Jahre

**PILGRAMSDORF**

BLASCHE, Arno, 7120 Bietigheim-Bissingen,  
 Felsenkellerweg 4, am 16. 3. 93, 83 Jahre

**PROBSTHAIN**

SEIFERT, Luise, 3415 Hattorf, Wilh.-Busch-  
 Weg 13 b, am 28. 2. 93, 89 Jahre

**REISICHT**

PONNWITZ, Walter, 8540 Schwabach, be-  
 reits 1982 verstorben

HOPPE, Frieda, geb. Meißner, O-2820 Hage-  
 now, Feldstr. 28, bereits 1982 verstorben

**SCHÖNWALDAU**

STRAUSS, Josef, 4800 Bielefeld 1, Volt-  
 mannstr. 102 a, am 25. 3. 93, 78 Jahre

**TIEFHARTMANNSDORF**

MATTERN, Helene, geb. Scholz (Ehefrau  
 von Oskar M.), auch Schönau, in 2178 Ottern-  
 dorf, am 11. 3. 93

FRIEMELT, Konrad, 3071 Stöckse Kr. Nien-  
 burg, am 16. 3. 93, 72 Jahre

KUNZE, Richard, 4800 Bielefeld 1, Koperni-  
 kusstr. 48, am 15. 3. 93, 84 Jahre

\*\*\*\*

**JETZT AUCH TELEFAX!**

**(05 11) 9 58 59 58**

**GOLDBERG-HAYNAUER  
 HEIMATNACHRICHTEN**



Schönwaldau, Boberkatzbachgebirge mit Blick zum Probsthainer Spitzberg. Die Aufnah-  
 me entstand etwa 1938-39 und wurde von Franz Rosenberg, 4354 Datteln-Horneburg,  
 Heinrichstr. 9, eingesandt.

Aus den Erinnerungen eines Haynauer Schulbuben

## Hochkonjunktur der Käsebrettel

Nicht das weitentfernte Riesengebirge oder die näher gelegenen Bielaucr »Alpen« mußten es sein, nein, für uns Schuljungen war im Winter jeder Hang recht, um die ersten Ski-versuche durchzuführen. Zu Hause war man nicht gerade erfreut, wenn man sich zu Weih-nachten Skier wünschte, konnten sie doch gar zu schnell zu teurem Brennholz werden. So gab es wohl kaum einen Jungen, der seine ersten Ski-versuche nicht auf den berühmten »Käsebretteln« durchführte.

Gerade recht kam uns für diesen »Sportartikel« die Käsefabrik der Raiffeisen-Genossenschaft. Wir waren dankbar, wenn im Hof eine defekte Käsetonne abgestellt wurde. Die auseinandergenommenen Bretter brauchten nicht lange auf einen Besitzer zu warten. Ganz pfiffige Jungen besorgten sich solche Brettel schon im Sommer. Auch die Molkerei in der Schützenstraße in Haynau zählte mit ihren defekten Quarktonnen zu den »Lieferanten«. Am besten, man verstand sich gut mit Herrn Drescher, der bei vielen Jungen beliebt war, weil man bei ihm auf dem Kutschbock mitfahren durfte. Er half auch beim Beschaffen von Käsebretteln.

So kam es, daß während der Winterzeit bis spät in den Abend die Hänge rund um Haynau mit Käsebrettelfahrern belebt waren. Ja, regelrechte olympische Sprungdisziplinen wurden durchgeführt. Streng wurden die Weiten markiert, nachdem aus eilig zusammengeschobenem Schnee Sprungschanzen gebaut worden waren.

Die »Hauptsportgebiete« waren dabei der Schützenplatz, der Steingarten, der Güterbahnhofsabhang hin bis zum Viehmarkt, teilweise auch der Hopfenberg. Die schwierigste und steilste Abfahrt war der Gaurinsankar oder auch Chimborasso. Unsere Klasse führte dort sogar ihre »Meisterschaft« durch.

Es schlossen sich auch noch andere Jungen an, etwa aus dem Michelsdorfer Vorwerk. Alle absolvierten die steile Abfahrt in der Hocke, um die eingebaute Sprungschanze ihnen zu können. Viele versuchten es auch

in aufrechter Haltung, doch dabei gab es Stürze über Stürze. Soweit ich mich erinnere, gab es nur einen Jungen, der den Gaurinsankar in stehender Haltung bezwang. Es war mein Klassenkamerad Werner Schmidt aus der Liegnitzer Straße, er wohnt heute in Schmalkalden in Thüringen. Er wurde regelrecht jubelt, es war für uns die Sensation des Winters.

Die Kehrseite der Medaille waren am Abend völlig nasse Füße und Beine bis zum Knie hoch. Doch für viele Jungen war es auch der Start in eine erfolgreiche Skilaufbahn, denn viele fanden nach diesen Anfängen beim nächsten Weihnachtsfest auf dem Gabentisch richtige Skier, die damals allerdings anders aussahen als die Abfahrtski heute, sie glichen mit ihren beweglichen Bindungen eher unseren heutigen Langlaufskiern.

## April

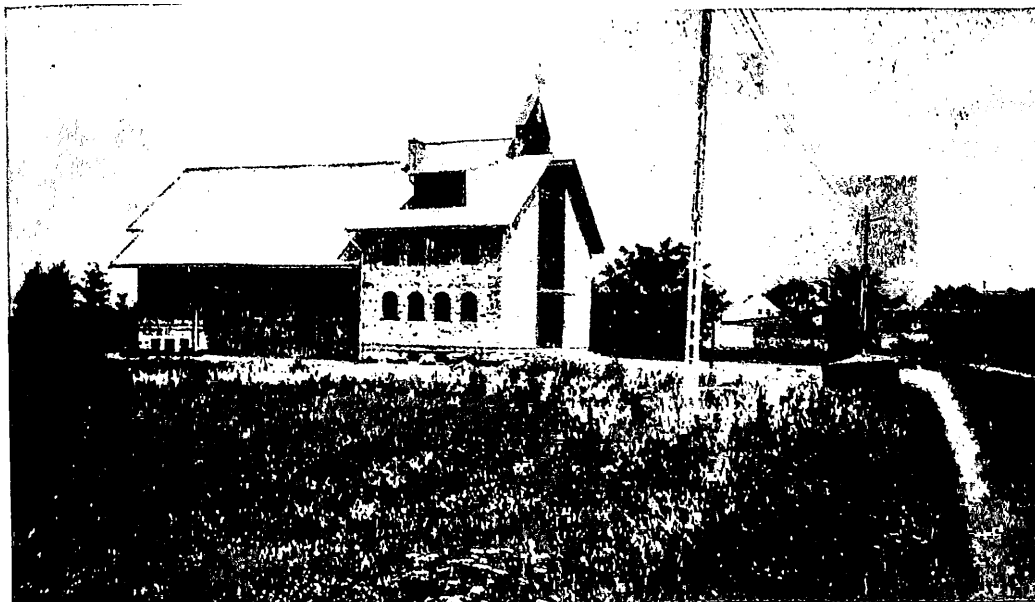
Eim April, eim April,  
macht schun's Water, woas is will.  
Bale mecht' ma boarfuß gieh'n,  
bale Schuh' und Strump' oazieh'n.

Heut muß ma oam Ufa blein,  
morne hoan mer Sunnaschein.  
Nabelt's frieh um Achte no,  
is um neun der Platscha do!

Kurz vor Zahne klärt sich's aus,  
im Ilfe kimt die Sonne raus.  
Mittags pfeiffa Fink und Stoar,  
Gott, die Mückla spielen goar.

Glei noa Zweh'n sackt's sich 's ein,  
Vasperzeit fängt's an zu schnei'n.  
Oabends Tunke bis oans Knie,  
Mitternacht gefriert's. Und Frieh?  
Doas ma ins're Freude hoan,  
fängt's vo Vurne wieder oan.

*Dieses Gedicht schrieb für uns ebenso wie das März-Gedicht Helmut Fabig auf.*



Seit 1992 hat Biela eine Kirche. Sie wurde in der Dorfmitte in Eigenleistung errichtet. Das Geld für den Bau kam durch Spenden zusammen. Anlässlich einer Schlesienreise im Sommer 1992 entstand diese Aufnahme. Eingesandt von Martin Scholtz, 3420 Herzberg, Grünberger Str. 4.

Aus den Schlesischen Nachrichten:

## Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit – Bilanz des ersten Jahres ihrer Tätigkeit

Die Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit kann ein Jahr nach Aufnahme ihrer Förderungstätigkeit für Projekte gemeinsamen deutsch-polnischen Interesses in Polen auf eine positive Bilanz zurückblicken. Dies gilt insbesondere für die Bereiche der Jugendbegegnung, der Erhaltung von Kulturdenkmälern und der sozialen und medizinischen Versorgung.

Der Stiftung stehen Zloty-Gegenwertmittel aus dem 1975 von der Bundesrepublik Deutschland an Polen gewährten sogenannten »Jumbo-Kredit« zur Verfügung.

Die Stiftung hat sich im ersten Jahr ihrer Förderungstätigkeit bei über 100 deutsch-polnischen Projekten engagiert und stellt dafür Mittel im Gegenwert von rund 74 Millionen DM zur Verfügung.

Prioritäre Bereiche der Arbeit waren der Jugendaustausch und die Jugendbegegnung. Die Stiftung finanziert unter anderem die Errichtung von Jugendbegegnungsstätten auf dem ehemaligen Gut des Widerstandskämpfers Helmuth James von Moltke in Kreisau sowie in Krokowa in der Nähe von Danzig. Sie finanzierte den Ankauf des Warschauer Büros des Deutsch-Polnischen Jugendwerkes, dessen deutscher Sitz sich in Potsdam befindet, und beteiligt sich an der Errichtung von Jugendherbergen in Danzig und Breslau. Daneben wurden zahlreiche Einzelvorhaben im Bereich der Jugendbegegnung unterstützt.

Mit der Erhaltung des Barock-Klosters Trebnitz in Schlesien, dem durch seinen Bezug zur Heiligen Hedwig Deutsche und Polen gleichermaßen verbunden sind, durch die Finanzierung von Renovierungsarbeiten am Krakauer Königsschloß Wawel, der Beteiligung an der Wiederherstellung des Fürst-Pücklerschen Landschaftsparks in Muskau und an Erhaltungsmaßnahmen an der Marienburg leistet die Stiftung einen Beitrag zur Erhaltung von Kulturdenkmälern europäischen Ranges in Polen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit der Stiftung liegt bei der Förderung medizinischer und sozialer Einrichtungen in ganz Polen, der mit der Ausstattung weiterer medizinischer Zentren im kommenden Jahr weiter ausgebaut werden soll. Ein weiteres Arbeitsfeld wird die Unterstützung zur Verbesserung der ländlichen Wasserver- und -entsorgung sein.

Die Stiftung plant für die Zukunft ein verstärktes Engagement auf den Gebieten der Umweltzusammenarbeit und der grenznahen Zusammenarbeit. Sie erwartet, daß auch von dem siebten Deutsch-Polnischen Forum, das Anfang Dezember 1992 bei Stuttgart stattgefunden hat, neue Anstöße für mögliche Felder der Zusammenarbeit ausgehen. (SN)

**Das Büro der  
GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN  
ist montags – freitags  
von 8.00 bis 12.00 Uhr  
besetzt.**

Allen, die mit lieben Grüßen an uns gedacht haben und durch Mitfeiern für uns den Tag unserer  
**GOLDENEN HOCHZEIT**  
 zu einem unvergessenen Erlebnis gemacht haben, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

**Bernhard Schirner und  
 Frau Charlotte** geb. Feige  
 früher Konradswaldau

4520 Melle 8, Suttorfer Straße 48

Mein lieber Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel

**ARNO BLASCHE**

\* 13. 1. 1910 † 16. 3. 1993

früher Pilgramsdorf

ist nach langer, schwerer, mit Geduld ertragener Krankheit heimgegangen.

In Liebe und Dankbarkeit

**AGNES BLASCHE  
 LOTHAR BLASCHE  
 BRUNHILD ROMMEL** geb. Blasche  
**UND ANGEHÖRIGE**

7120 Bietigheim-Bissingen, Felsenkellerweg 4

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

**Schlesien in Farbe**

Bildband von Josef von Golitschek

216 Seiten, 144 Groß-Farbfotos, 69 Abb., 2 Landkarten

DM 68,—

Der ganze Reichtum Schlesiens spricht aus jedem der 144 Farbfotos dieses neuesten Schlesienbandes. Die überragende Schönheit des schon etwas fernergerückten Landes überwältigt den Betrachter geradezu.

Josef von Golitschek führt uns plaudernd durch die vielgestaltige Provinz. Dabei bringt er uns den von unterschiedlichen Landschaften geprägten schlesischen Menschen, sein Leben und Brauchtum im Jahresablauf nahe.

69 Abbildungen, darunter Strichzeichnungen, Städteansichten von Merian und Kartenskizzen, vermitteln weitere Einblicke. Zwei Spezialkarten von E. R. Döring runden dieses Bildwerk voller Informationen ab.

Das Buch „Schlesien in Farbe“ von Josef von Golitschek ist zu beziehen durch Ihre Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

**Rübezahl**

von **Barbara Bartos-Höppner**,  
 illustriert von **Erich Hölle**

32 Seiten — 21,5 x 27,5 cm — lam. Pappband  
 durchgehend farbig illustriert — **DM 24,80**

Das Reich des mächtigen Berggeistes Rübezahl ist das Riesengebirge. Manchmal verläßt er seine unterirdischen Höhlen und zeigt sich den Menschen . . .

In diesem Buch sind die schönsten und unterhaltsamsten Geschichten spannend erzählt und meisterhaft illustriert. Die Bilder zeigen eindrucksvoll die vielen Seiten der schillernden Sagenfigur **Rübezahl**.

Ein schönes Buch, das Sie beziehen können durch Ihre Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

**Glück muß man haben**

— Abenteuer zweier Freunde —

von **Ruth Storm**

116 Seiten — Pappband — **DM 20,—**

In diesem Kinderbuch hat Ruth Storm die besondere Verbindung zwischen einem Schäferhund und dem kleinen Engelbert beschrieben. Auf ihrer unbeabsichtigten Reise bestehen die Freunde ein Abenteuer nach dem anderen.

Mit großem Einfühlungsvermögen schildert Ruth Storm die Beziehung zwischen Menschen und Tieren in natürlicher Geborgenheit. Ein spannendes Buch, das sich auch besonders zum Vorlesen eignet.

Zu beziehen ist dieses Buch durch Ihre Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

**Ortsnamensverzeichnis der Ortschaften  
 jenseits von Oder und Neiße**

232 Seiten · Fadenheftung · flexibler Einband

Dieses Verzeichnis enthält 23000 Eintragungen deutsch — pol./russ. und pol./russ. — deutsch mit Kreiszugehörigkeit sowie 5 Karten.

DM 29,80

Zu beziehen durch Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**

— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — **Erscheinungsweise:** Monatlich 1 x — am 15. — **Anzeigenschluß:** 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — **Einsendeschluß:** Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — **Bestellungen:** Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — **Bezugspreis:** Jährlich DM 40,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. **Anzeigenpreise:** Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 1,05 zuzügl. MWSt. **Familienanzeigen:** Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,80 zuzügl. MWSt., ausgenommen **Werbemittler**, auf Anfrage. — **Konten:** Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — **Manuskriptensendungen:** Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. **Abbestellungen:** Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.

|   |                             |  |
|---|-----------------------------|--|
| <b>Busreisen<br/>1993</b>   | Liegnitz . . . . .          | 27. 04. bis 02. 05. 1993                             |
|   |                             | 28. 05. bis 02. 06. 1993                             |
| <b>Reisebüro<br/>Sommer</b><br>Windmühlenweg 29 A<br>4770 SOEST<br>Telefon + Telefax<br>(02921) 73238 | Goldberg . . . . .          | 28. 05. bis 02. 06. 1993                             |
|   | Hirschbg./Krummhüb. . . . . | 06. 08. bis 11. 08. 1993                             |
|   | Ostpr. u. Königsbg. . . . . | 29. 06. bis 06. 07. 1993                             |
|   | Waldenburg . . . . .        | 06. 08. bis 11. 08. 1993                             |
|   | Breslau . . . . .           | 27. 04. bis 02. 05. 1993<br>03. 09. bis 08. 09. 1993 |